hallesche Neueste Nachrichten + handelsblatt für Mitteldeutschland

Ze'fung' arfd'eint an fabem Wodentog nachmittagn. Der monafligh Beyngspreis durch Bo'en beirügt £00Reidgemort, helb: Las ohne Beingerloin 1,80 Reidgemort, durch die Doft £10 Reidgemort n. 36 Pfennigs Beffelignbülge. Colles Mime Pamennote in n. On Deunhanoflunde IV. Spraifprechen Chaumani-Nummer SFASI. Der

Neues in Kurze.

Im Preußischen Landtag ist ein volls-parteilicher Entickliefzungsantrag eingegangen, der die alsbaldige Bortegung eines Gefetzes iordert, burch das die Altersgerage für die richterlichen Beamten auf das 68. Lebensjahr isterleichen

Im sächsichen Landtage wurde der deutschnatio-nale Antrag auf Ausbedung der Revolutionssseier-tage (1. Wai und 9. November) mit den Stimmen der Altsgelässeine und der Kommunissen achgelehnt. Die Antionalsgelässeine worten nicht anweiend. Der Landtag bestölig, den Wohnungseschusseinig für die Beamten vom 1. April an um 3ehn Bras.

3u ber Meldung, daß ber völltische Flügel
nm von Graese sich mit der Wirtschaftspartei
au einer Fraktionszemeinschaft zusammenschließen werde, erschren wir aus kreisen ber
Wirtschaftspartei, daß an einen solchen Zuiammenschalt micht zu benten sei. In der
Fraktion der Wirtschaftlichen Vereinigung sei
türzlich ausbertällich schließeisellt worden, daß
feine Gruppe der Fraktion, auch die Wirtichaftspartei nicht, an einen Zusammenschulumit den Volltischen denke. Die frühere private
Fühlungahme einzelner Mitglieder der Völltichen und der Wirtschaftspartei wird asso

Nach den ungünsten Siffern der possiven deutschen Handelsbilanz sier Februar wird beute aus Hamburg gemehet, daß über den Hafen der Safte best Nachz eine Vollegen der State des Nachz eine Vollegen der State des Nachz eine Vollegen der Saften Hamburg ein etwa sechsiert der Vollegen der Volle

Der "Luremburgischen Zeitung" aufolge findet Ansang April eine neue Jusammentunst der deutschen und der französischen Industriellen statt, die sich mit Kartellstagen befassen werde. Eine aweite deutsch-dierreichische Snoutstrellenbesprechung ist, der "Wiener Reichsposit" aufolge, für die Ostertage nach Oresben anderaumt.

the

tt!

Am zu einem Affaluß in den Handelsvertragsverdandlungen mit Polen zu kommen, wird deutschließersteits eine nochmalige Revision der für dieses Igdr un 20 v. Handelseiter Jahl der augelasienen polnischen Landarbeiter vorgenommen. — Da erkennt man so recht die Sorheit der deutschließen Sozialdemokraten: auf der einen Seite sind sie es, die den Handelstrig mit Polen für unerhört erklären, andererseitssistid geler polnischen Landarbeiter verlangen. Beides zugleich ist aber nicht au erreichen, wenn es also nach den Sozialdemokraten ginge, nähme der Zollkrieg mit Polen nie ein Einde.

Tie gestern nachmittag im nemen Katiowißer Stadtparlament vorgenommene Bahl der unbe-ioldeten Stadträte ergab für die Deutschen 7 und für die Polen 4 Stadträte; ein weiterer entfällt auf die Bereinigte Mickerpartei.

Der bolnische Keldwebel, der die Kränze am deutschen Kriegerbentmal in Danzig Reufahr-wasser beradzerissen hat, ist absommandier und aus Danziger Gebete entstern worden, um ihn der Danziger Gerichtsbarleit zu entziehen.

Die polnische Regierung hat dem Danziger Genat ihr Bedauern über den Vorfall bei dem Gefallenendenkmal in Neusahrwasser ausiprechen laffen.

Der Parifer "Herald" melbet aus Washington: Das Staatsbepartement untersaate die Segebung einer Aussandanleibe an Lettsand infolge der Interstigung des Garantiepates zwischen Lettsand und Sowjetrustand. Dem "Herald" zufolge bleibt die Politif Umeritas gegen die Gewaltherschaft der Gowjets unverändert absehnend.

Nach italienischen Blättermelbungen haben die Neuworfer Bantiers der Wallstreet wegen des Abriatonsisties die Emission der jugoslawischen 30-Millionen-Dinar-Anlehe gesperrt.

Anläßlich des gegentvärtigen Besuches eines franzölischen Geschwaders in Bularell legen sich die offiziellen runtanischen Kreise die aröfte Runtaboltung auf. Die transjeintreundlichen Kreise ind dedurch beinlich berührt. Der Ministerpräsident Aberestu seint, die sehr er ins italienische Fahrmösser gewosen ich

Das Reichstabinett zur Arbeitszeitfrage.

Englische Alarmeldungen aus Schanghai.

Rach ben gestern in London eingelausenen Meldungen aus Schanghat beahichtigen die Kantontruppen, nachdem die Kule und Ordnung in Schanghat wiedertergelfellt is, einen kongentrierten Angriff auf die aussändischen Niederlasjungen. Im Jufanuenhang damit soll der ameritanische Konjul bereits einen Plan aulgearbeitet haben, nach dem alle Aussänder auf Krieges und Tansportschiffen aus Schanghai sorigebracht werden insten

iollen.
3n Schanghai haben sich gestern die Stragenfampse zwischen ben Kantontruppen und verbarris
ladierten Ueberresten ber Rordtruppen wieber
verstärft. In einer Straße wurden allein fünftig Goldaten getötet. Die Kampsbezirte von Schanghai gleichen rauchenden Trümmershaufen, aus denen erst nach und nach die Opfer der Letzen brei Tage herausgeschaft werden lönnen.

Gestern nadmittag haben in Schanghai wieder-holt Angriffe gegen die internationale Nieder-lassung stattgesunden. Englische Garbe und Marinesoldaten konnten erft nach längerem Zeuergescht die Angreifer, meistens Versprengte ber geschlagenen Nordtruppen, jurudichlagen. Auf amerikanischer Seite gab es einige Berwundete.

Die Kantonelen in Schanghai.

Die "Morningpost" meldet aus Schanghai: Die Sübarmee ertäst Proflamationen, in benen das Fremdenviertel zur Liebergabe ausgesorbert wird. Die "Times" melden aus Kanton: Die Generale der Südarmee erklären, nach dem Fall Schanghais werde die Armee gegen Peking vormarschieren.

vormarschieren.

Wie die die hinesische Nachrichtenagentur aus Hankaumelbet, bat die kantonesische National-regierung beschlichen, den Lussenminister, den Kinanz- und Verfehrsminister nach Schanghai zur Liedernahme der Berwaltung und Wiederberstellung der Debnung zu enssenden Witglieder der Nationalregierung seine einmitig der Unisch, daß die Kongessionen der fremden Machte in Schanghai nicht mit Gewalt, d. h. nicht mit militärischer Macht oder hit organisierten Massenaussischen zurücken

erobert werden sollten, betrachteten aber Propaganda und wirtschaftliche Kampsmittel nicht als Gewalt.

Die ausländischen Truppen unter englischem Rommando.

The aus Schamaton.

The discount of the control of

Im englifden Unterhause erflärte gestern Chamberlain, daß England leine Ginmande dagegen hatte, wenn Kanton ben Chinaconslite in Genf vorbringen wurde.

Genf vorbringen würde.

Die "Worningspoft" meldet aus Schanghai: Die "Worningspoft" meldet aus Schanghai: Die wie "Worningsoft" Die int den Abgefandten der Schutzes verhandelt. Die verlangte Julassung des Schutzes der Fremdenstadt durch die Kantontruppen ist von Lord Douglas abgelehnt worden. Die Engländer tressen und Schutzes der Fremdenniederlassung alle artilleristischen Sicherheitsmaßnahmen. Der Pariser "Porald" melder aus Schanghai: Man rechnet mit Kämpien um den Issis der Konzessinson in Schanghai. Die Kantontruppen dringen ungebeure Truppenmassen in die Stadt.

Thomastsolin der Ausgeschlassungspassen der Verlagungspassen der Verlagungspassen der Verlagungspassen.

fau zurüd.

Ginigung gwifden Rord. und Gud-China?

Ernigung jwijgen Nords und Gud-ginne; Der Conderberichterstater der Barifer "Information" melbet aus Beting, daß die Führer der nordhänessigen Eruppen Unterhändler ju den Südteruppen entjandt haben, um über einen Majfenstüllfand und eine Einigung zwijden Nords und Südchina zu verhandeln.

Die Räumung von Nanting durch die Frauen und Kinder der Ausländer ist im vollen Gange. Britische und amerikanische Kriegs- und handels-schiffe bringen sie nach Schanghai.

Wieder Ruhe im Baltan.

Wieder Ruhe im Balkan.

Die Morningpost" meldet aus Belgrad:
Das Einlenken Jugostawiens und das Zugeständnis einer Linkertuchung an ber alkanischen Grenze hat die unseugdar vorhanden geweisen Kriegsgestau auf dem Valkan vorläufig behoben. Der englische Gesandle sagte bem Wertreter der "Morningpost": Beruhigen Gie die öffentliche Meinung. Es kommt nicht zum Krieg." Bluch Chamberlain gad der Presse die Kritärungen, Daraufbin trat an der Londoner Vorse eine Zefestigung aller Kurse ein.

Im Maischver "Corriere bella Gera" wird geschrieben, daß der Duc den Krieg wischen Jalken der Supper wischen Jalken der Duc den Krieg wischen Jalken der Jugostawien, sondern nur bie Anweidung des Kechtes, das Jalkien aus dem Tertrag von Truna ableite.

Das jugosawische Einsaung zu einer internationalen Enquete.

Das jugosawische Kriesten des Keußern bereitet, wie aus Belgrader biplomatischen Krei-

fen verlautet, formelle Einlabungen an die frem-ben Regierungen zu einer internationalen En-quete in Sachen der angeblichen jugoslawischen beitungen vor. Nach Parifeit Melbungen stimmen England, Frankreich und Deutschland der En-

quete gu. Auf birefte Anfrage erflärte unferem Ber-treter gestern ber italientiche Botichafter in Berlin, daß Italien weber jest noch in einem späteren Stadium wenenMantien-konstitte bem Bolferbund unterbreiten wolle. fonflift dem Völlerbund unterbreiten wolle. Leber die Gründe hierfür werde der italienische Staatschof fich durch die amtliche italienische Agentur noch äußern.

Algentur noch außern.
Rein bulgarisch-italienisches Absonmen gegen Angollawien.
Gegenüber ber Behauptung bes jugoliamischen.
Cesandine im Facis, dost amischen Italien und Bulgarien ein gegen Jugoliamien gerichtetes Absonmen beiteb, eistlie der bulgarische Gesander Mortoff dem französischen Auswärtigen Ant offiziell mit, dost auch eine Ausgarien und Italien fein Absonmen ber Balfanstaaten habe.

Deutsche Militärfachverftandige.

Deutsche Militärsachverständige.
England gegen Frankreich.
Der Londoner Berichterstatter des "Echo de Paris" bringt die hochinterssant Meldung, die englische Regierung bestehe darauf, das Leutschland an der an die albanische Grenze zu entsendenden Militäruntersuchungssommission etinehene, odworlder Gertage und gegen die Ernennung deutscher Militärattaches im Auslande ausspreche. In London worde die kandlische Auslegung des Artistes 179 als überholt dezeichnet, und erstärt, das es sich nicht um eine Kommission dem Militärattaches im Charlischen der Mortes hande ausspreche, und erstärt, das es sich nicht um eine Kommission dem Wiltärattaches im cigenstsichen Einne des Wortes handen solle, sondern um eine Kommission den gierennenden Militärachverständigen, der sich auch Offiziere neutraler Staaten, d. A. Elandinavien, anschließen sollten.

England und Frankreich

Bon unferem Condoner Bertreter.

Bon unferem Condoner Bertreter.

Der Beind des Krässenten der Französischen Kepublit am englischen hole, der jest eindenlitig ihr dem ich in much im Mer eine eine eindenlitig ihr dem ich in dem ich in der dem ich in dem ic

meinfamen Beg. Sente find die Pekange grumdverichieden, das Jeste der beiben Rationen find
ertreint.

Wie wurde damals die "Entente Tordiele" den
ertreint.

Wie der Bege der Beiben Prangiole" den
erkert! Wie der Heile unter Beineauf nach
erkert! Wie der Heile der Angelein in England
ingejubelt! In Bortsmouth, wo das freunsöfliche
Geldwoder von Anfer lag, das Zeineauf nach
England esfordiert batte, liefelten fich beitpiellofe
Zenen ab. Die Etable begrüßte die Offische nue
beinterbreihe Enger nach der Echiade und bewirtete die Mannischeren mit joken Aufmende Abnural einferteiten mußte. Wo immer Geutpoer
Abnural einferteiten mußte. We immer Geutpoer
transöfliche und englicher Matorione fich in brüberticher Eintracht zeinten, auf der Eträße, in
Restautents eber Petatern, geriet das Bolt in
einen Tanmel des Entstüdens.

Der jelchiedenüter, hilb reierbierte John Bull
batte einen Anfall von Dujkerie. Tas Bolt fühlte:

Der jelchiedenüter, hilb reierbierte John Bull
batte einen Anfall von Dujkerie. Das Bolt fühlte:

Er jelchiedenüter, hilb reierbierte John Bull
batte einen Anfall von Dujkerie. Das Bolt fühlte:

Er jelchiedenüter, hilb reierbierte John Bull
batte einen Anfall von Dujkerie. Das Bull
batte einen Anfall von Subertiert. Alls Beinere ein Er jelchiedenüter der Boltsmost im Bunden
anne Laffa in dem der Anterleinbeit in Lendone einer
Erstale han dem dem Anterleinbeit in Lendone einer
Erstale han dem dem Anterleinbeit in ber
Bonn-Bolf in dem Anterleinbeit in Lendone einer
Erstalle han dem dem Anterleinbeit in ber
Bonn-Bolf in dem den Anterleinbeit in ber
Bonn-Bolf in dem dem Anterleinbeit in Bennere

Erste ber Papliere biltenden Tumpen, und der
Berente dem Erstenden



Jiel! Im Hintergrunde Ruhland als dritter im Bunde. Wo immer in London in jenen Lagen die Mariellialie aufvauldte, sinndeivende, aufreisend zu fühner, entschlossend zu fühner, entschlossen Lagen der vockeglübende Refrain zum bewufter Signal: "Aux armes, eldoyens! Formez vos dataillons!"
"Ju den Basten, Bürger! Bildet eure Bastaillons!"

isigner den designer, Sutger: Suber eine Bustilfoner)
Der Naufch ist berligen.
Der Löme sieht isch burch den Abler nicht länger debroht, wiel eber durch feine demaltigen Genossen, den Sach und den Beit Lieben der Schaffen der Genossen, den Ableit auf Guild-den ichter, mit wird gestiltet auf dem Bracerfein siehen Sölficke Sitte werden isch beken. Abliebe Site werden ist dem Bracerfein siehen Sölficke Site werden ist dem Bracerfein siehen Sölficke Site werden ist dem Erwenteinisse kenne Solficke Site werden ist dem Erwenteinisse kenne den in der Guild-dellige der den in der Bracerfein siche logar sieht bertificke Friedenstöne sein, die man vernehmen mirb.

doctliche, bis au einem gewissen Grade logar eenherrlide Friedenstöme sein, die man vernehmen
herrlide Friedenstöme sein, die man vernehmen
berrlide Friedenstöme sein, die man vernehmen
The französischen Entirstitungen, die hier jedermann als gegen England gerichtet ansieht, werden
mit feiner Eliste erwähnt werden. Die
merstiche Küble der einstit werden. Die
merstiche Küble der einstit werden. Die
merstiche Küble der einstit werden. Die
mit steinem Borte berührt werden. Antpielungen
mit feinem Borte berührt werden. Antpielungen
mit feinem Borte berührt werden. Antpielungen
mit filmen wich men mit aresem Zast vermeiben.
Aurz; daß die "Entente Cordiale" eine odsebaute
kombination ist, wird man gelegenstig des Bräsidentembeluchs in keiner Beije merken.
Diele Zasiache zu übertünden ist ein Gebot
der Holliche Lasiache und die eine die die
kombination ist, wird man gelegenstig des Grindunt
mid Franstreich. Eine is ausgenichte Holischel
haß sie in den son der die Gebot
der Holliche Lasiachen wird. Es wird sein der
Kenntreich. Eine is ausgenichte Holischel
haß sie in den fomment wird. Es wird sein der
Kenntreich und der die Gebot
der die Komment und die der Erder find bo,
aber die Komment und die Ausgenichte Solitichteit
der alle Ungebundenseit und der alte Echpuna
nich dohlir. Die alte Burschenpertlichtet des
meisten Alles ist entischunden.
Wan nicht berücken, sie möhrend der briede
ins Leben zurück zu gestellt und ber
werden alleit in der Brieden und Brison
werden nacht in die Erdechnung treten zu lasse.

Den der State und gestellt und der
herte der eine Alles in der eine Gebot
nicht und Brödbenn geben gestellt und ber
den der Brieden und Brison
werden alleit in der erden und gestellt nicht in die
der eine Beden zurück zu, der ein der ein der
herte der eine der eine der
herte der eine der eine der
herte der eine der
herte der eine der
herte der der der
herte der eine der
herte der

Ruffifd = englische Annaherung.

Russid = englische Annäherung.
Aus Nostauer ausländischen desponsatischen Rreifen verlautet, daß die Sowjetregierung demnächt Schritte aur Besterung der russischen Anstau wird der englische Geschäuftsträger. Hostau wird der englische Geschäftsträger, hobgson, erwartet. Auch der russische Geschäftsträger in London, Rolenfolg, wird demnächt inch Mostau wird der Erglische der russische And Mostau tommen. Begügtig der russischer Meindungen soll die Sowjetregierung England die Justicherung gesen, daß die Leichen Auflächen ein der englischen Kraue. Beitwind wird der einzischen Meinungsverfisiehen fehre Meinungsverfisiehen siehe en glischen Kraue. Litwind Bestehungen et.

Die Benfer Abrüftungsverhandlungen.

Die Genfer Abrüstungsverhandlungen.
Die englisch Delegation in Genf verössentlisch eine Präambel zu den von ihr am Kontag der vorbereitenden Abrüstungskonsterenz vorgelegten Entwurf einer internationalen Abrüstungskonsention. In der Präambel heist es, dah die Auftrechterfaltung des Friedens eine Herabschape des Kultungskeftandes der Staaten auf ein derartige Minimum ersorbere, das mit der notionalen Sichefteit der Staaten our ein der nicht der Staaten auf ein derartige Minimum ersorbere, das mit der notionalen Sichefteit der Staaten auf ein der nicht der Eritung der übernommenen internationalen Stepflichtung der übernommenen internationalen Berplischungen ermögliche, Berner wird in der Präambel datauf singewiesen, das fämtliche Milgischstaaten des Wösserbundes der eits nach Artitels des Sösserbundspakt. tes sich zur allgemeinen Abrüstung verpflichtet haben.

Wie verlautet, ift der deutsche Vertreter auf der vorbereitenden Abrüsfungskonseren, in Genf angewiesen worden, den englischen Ab-rüfungsplan au unterfüßen, vorbebaltlich der Stellung weiterer deutscher Antrage.

Der Pariser "Herald" melbet aus Washing-ton: Amerika wird Lord Cecils Genser Ab-rüstungsvorschläge durch einen Gegenverschlag

Stahlhelmtag und Kommuniftentag in Berlin.

in Beelin.

Aus Berlin wird gemeldet: Trot der Ausschritungen, die in den letzten Tagen festgussellen waren, beabsigdigt man im Berliner Hostgebrässellen vor den And angeletzen großen Tagungen des Stahssellens und der Rommunissen aus der Ausschriftlichen au verbieten. Der Kansstellen vor der Ausschriftlich am 8. und 9. Mai in Berlin statssieden, und es ist ein großer Umaya sämtlicher Teilnehmer geplant, die schon letzt auf über 90 000 Mann geschätzt werden. Die Kommunisten vollen am 1. Mai und als Antwort auf den Stahssellen das Ausschlassellen und fallen.

Stabsselmag zu Pflingken große Ausmärsche veranstalten.

Bolizeiprässelmt Järgiebes hat lowohl mit der Leitung des Stahsselms, als auch mit der Rommunistischen Partei über die Durchführung der geplanten Beranstaltungen verhandelt. Die Bolizei forbert von den Leitungen krittese Durchführung der polizeisigen Bestimmungen für die Aufrechterhaltung von Auch und Ordnung, und wird auch ihrersiebes des Veranstaltungen wird alle verkläcken Romente der Schubnalize übermachen

auch ihrerjeits die Veranstaltungen durch alle versiländeren Veamten der Echulpolizie übermachen, um Jufammenstöße nach Wöglichfeit zu vermetben. Der Schöftest und die Kommunistliche Bar-tei haben das Bersprechen absechben, auf ihre Mitglieder dahlin zu wirken, daß Ausschreitungen unbedingt vermieden werden.

Erhöhte Alarmbereitschaft bei der Berliner Polizei.

bei der Berliner Polizei.
Mit Auflich auf die gabtreichen schweren politischen Jahammenstöße der leckten Lage sind vom Iserliner Polizeipräsidium besondere Gicherungsamssnahmadem getrossen worden, um die Berliner Bevölserung in Jutunst vor neuen Aubeisdrungen au schützen. Die Beausten der Berliner Schützeis sich die Berdicht vorden, auch der polizeisiche Ereisdienst ist erhöblich versichten Berdicht vorden, is das man bereits ein wesentlich stätteres Polizeiausgebot in ben Etrassen Groß-Berlins bemerken sonnen den Bendemunsten nach dem Aranoldplas in Lickersselbe-Ost einberusen Protestsundsplassisch und der Austannassischen auf dem Bendemunsten den Berdichten auf dem Lassen wegen der Busammenstöße mit den Austanassonalist nicht verbeten worden. Die Polizei wird

aber, wie wir hören, alles tun, um durch ver-flärkten Schutz und größere Begleitmannschaften in Lastautomobilen die öffentliche Sicherheit

Die Dauerfrifis der Regierung in Chüringen.

Aus Weimar wird geme bet. Da bie Demofra-ten die Große Koalition vom Landbund die den Demofracien abgelehnt haben, werden die vollspartielitigen Unterhändler ihr Mandot zur Regierungsbildung heute zurüdgeben. Die Demo-fracien werden soden mit der Regierungsbildung konfracien werden in den mit der Regierungsbildung heauftraat merhen.

Wichtige Befchluffe des Steuerausschuffes.

Rraftfahrzeugfteuer - Grunderwerbsfteuer Sauszinsfteuer.

Haudzinssteuer.

Der Steuerausschuß des Reichstages sesten die Eingelberatung des Finanzausgteiches sort. Von den Regierungsparteien wurde beamtragt, daß Chausser umd ähnliche Vege gegeldervon Kraftfadrzeugen sir die Benutung diffentlicher Wege und Brüden nicht erhoben werden dürfen.

Der Antrag wurde angenommen. Künftigdin soll die Kraftschaftschisteur auch für die Erdaltung der Wege und Brüden verwendet werden.

werben.
Der weitere Antrag ber Regierungsparteien, wonach zu ber bisherigen vierprozentigen Grunderwerbesteuer ein Jusalage von zwei Prozent erhoben werben soll, sand gleichfalls Annahme.
Es wurde ferner eine Reihe von Anfrägen ber Redienungsverteien genegenwer werde.

fand gleichfalls Annahme. Es wurde ferner eine Reihe von Anträgen der Regierungsparteien angenommen, wonach des Reich den Tändern und Gemeinden die Zeträge aus der Erwerdslosen-fürschen Schreitstosenversicherungsgeseizes erstatet. Die Zestimmung wirb begrenzt die Jehrentschender der Angelongerichten der Angelongerichten Schreistosenversichten der Angelongerichten Beträge kann das Reich Vorschlifte keisten. Die dem Ausfauf noch zahllos vorliegenden Anfrage zur Einfonmenssteuer und Judefsteuer wurden zurückgestellt. Dur die Hausdinsstelle vorlagene Auflichte und dehandelt. Dierzu wurde eine Entschließung angenommen, die die Reichfaufsteuerung auffordert, in einem Reichsendemungseis eine Sulfsation für die Saumerichnengesie eine Sulfsation für die Saumerich daß von jeht ab entsprechend versamten, das von jeht ab entsprechend versamten.

bom evangelifden Kirdenausfduß.

Unter dem Bority on Kraiftent D. Kaler tral gestern der Deutige evangelisse Richenausschuße Siedern der Deutige evangelisse Richenausschuße des Geschäftsführungs und Kollzugsorgans des Richenbundes der Deutigen Bundestinge in Berlin zu seiner Frühjahrssthung zusammen. Die Beratungen galten u. a. der Borbereitung des beutischen evangestissen kirchentages, der als die Gesamtvertretung des Bundes im Juni diese

Freitag, 25. Marg.
Jahres in Königsberg in Preußen zu seiner veriasungsmäßigen Tagung zudammentritt. Die
Auptvoorträge weben halten Prosselor D. Kahl
(M. d. R.). Berlin, über "Kirche und Baterland" und Brof D. Alibaus, Erlangen, über
"Riche und Bolfstum". Ein Empfang der Abgeordneten durch die Stadt Königsberg jowie ein
Teisfen der Kirchentagsmitglieder auf der Marlenburg vor Beginn der Tagung sind vorzeischen.
Bon den beuischen evongelischen Gemeinden in Brodbotd (England), Malaga, Balparasse, Okabandia (Sübwelfarika) find Antäge auf Anschlüg an den Deutschen Rirchenbund eingelausen, die genehmigt wurden.

Deutschenhete im belgifchen Senat.

3m belgifden Genat lentte ber Genator igneffe die Aufmerkfamkeit bes Parlaments Digneffe die Aufmersfamkeit des Parlaments auf die Fortsfortte der beutschen Idvillissischen Abenischen Absillistischen und seinen Meinung Kriegszweden gekten witden. Der Außenung Kriegszweden gekten wirden. Der Außenminister Tandeenselbe erklätte, daß in den vorgebrachten Tatgachen eine Gefahr liege, die aber mit der allgemeinen Abrüftung beseitigt werden Kriege.

Name: Aussellen verbagen beferdet Rach eine Plus Bruffel wird gemelbet: Nach eine Pfniglichen Berordnung wird auch für Belgien eine ständige Kommission geschäffen werden, die der Briegsfalle verben, die nafionale Verteidigung für den Priegsfall dis in die kleinften Einzelheiten vordereiten soll. Ein Generalstadsoffizier wird die Arbeiten der Rommission leiten. – Die Antehung an das französische Modifiationsgese ist unversennfar.

Der Antwerpen=Rhe'n'anal.

Der Allewerpen-Rhe'n'anal.

Aus Emsterdam wird gemeldet: Nach saft breinöchiger Dauer wurden gestern die Verartungen der ersten Kammer des holländischen Darsaments zu dem holländischeschischen Gertrag über den Ban eines Kanals zwischen Merchen und dem Indein der Interpen und dem Indein der Interpen und dem Indein der Verligte der Kest sie eine schwere Gefährbung der bolländisch Wirtschaft und dem Schaftung einer Finanzen bedeute und die Beziehungen der holländisch Wirtschaft und eine Belastung seiner Finanzen bedeute und die Beziehungen der beiden Länder der und her Kesten gesten der Kesten der Kes

Der Generalrat ber englischen Gewertsichaften beschloß, die Einberusung einer gemeinsamen Konserenz mit ben Vertretern ber rufflischen Gewertschaften am 29. März in Verlin vorzuschlagen.

Ritter-Kaftee

täglich frisch in unübertroffener Qualität. Versand nach auswärts portofrei.

Otto Noak Inh. Georg Ritter, Halle, Gr. Stein-

flohenen zu suchen. Auf ber Treppe hielt er Frig Knispel am Rocknopf fest, besahl bem Bolizisten, hinauszugehen und nichts anzu-rühren, und sagte in hablbauten, entichelben-ben Ton zu Frie: "Wenn bort oben wirtlich ein Toter liegt, so ihr es gleich, ob mt eine halbe Minute hater tommen. Erzählen Sie nur ichnell zu Ende, damit ich Bescheld weißt"

nur schnell zu Ende, damit ich Beschen Sein nur schnell zu Ende, damit ich Bescheneig!"
Dem Rachinächter wurde es sich sich seiner, sich zusumenzunehmen, aber er sand den Geden nicht erzeich sich seiner und sich sie der er sand den genau um. Und Ede Hohensollernuser sah sich einem Inde meise werden um Ind Ede Hohensollernuser sah sich einen Bann keben, der hoh eines dom Indehamm auf. Ihr eist ich zur Ede kam, sah ich in mit aller Macht nach der Kotkdamer Straßen urennen. Es war ein Mann mit einem Eisch in der Mann in der Mann mit einem Eisch in der Mann in der Mann mit einem Eisch eine Bich eine Bichen und bei des ein großes Geschere, hie Wenstell und der einer keine wie annen zu sehn, im dach ein der der Minnthal beungt eis dem Wagensteller hinnus und karre auf das eine erseuchtete Genfter in der Keise der bunteln. Ein Schauber lief burch seinen Körper, er dis die Jähne zusammen, um sich der der eine Motor nichts merten zu lassen.
Der bis die Spise einer neuen Zigarre ab und lagter "Wober der Schupmann Kramer so gut fannte?" Arnthal gab beim Untverzung der keine Marken Schupmann Kramer so gut fannte?" Arnthal gab beim Untverzung der eine Rober er Schupmann Kramer so gut fannte?" Arnthal gab beim Untverzung der eine Marken wenn der ein "Ar in der eine Marken er Schupmann kramer so gut fannte?" Arnthal gab beim Untverzung der eine Marken der eine Marken er ein den und lagter "Wober der Schupmann kramer so gut fannte?" Arnthal gab beim Untverzung der eine Marken der eine Marken er ein den und lagter "Wober der Schupmann kramer so gut fannte?" Arnthal gab beim Untverzung der eine der eine der eine und Lagter "Wober der Schupmann kramer so gut fannte?"

Antwort. "Ja," fuhr Robert fort, "wenn ba ein Ze-glüd palfiert ift, werde ich wohl gleich wieder gerulen werten." Und mit plöhlichem Ent-ichluse össtnete er die Err und sprach hinaus: "Roch ein bischen Luft vorber!"

Der Mann auf der Feuerleiter.

Roman bon Die Stefani.

Matorifierte Uebertragung aus bem Danifchen.

Articking.)

Articking.)

Articking.)

Articking.)

Articking.

Ar (Rachdrud verboten.)

Denn auf jeber Stufe, die nach oben führte, waren kleine, seiche Schmutzlede, wie fie Stiesel machen, die vorher braußen im Schnee gegangen waren ... Bon mir konnten fie nicht fein, benm ich

"Die Gastgarderobe!" entfuhr es dem Rechts-nwalt.

Ein Rud ging burd, alle Körper, während einzeine siehendieben, andere sich nur zögernd näherten, brüngten die melsten nur um so ungestümer vormärts. Bor bem Bildipenechagnag hatte ber Bolight Mühe, die Leute von der inzwischen Dur Fortzabedingen. Kramer rief dem Chauffeur Antongen, Examer leb em Chauffeur Antongu, er möge basite songen, das siemend dem Borgarien betreie. Dort lag der Schee noch ziemlich bicht, und vielseicht würde der Annalt genötigt sein, nach den Spuzen des Entwalt genötigt sein, nach den Spuzen des Entwalt genötigt sein, nach den Spuzen des Entwalten.

geit und die i bei und halt Beg Deni die 121 jäl Otto Groß richt zehn unter

ansta Mitte im B Linde junge und t alles michti

Sinlid

Grund Rojen drang zweite das I des G nach ein F ein. I große insgeh des I megid nutit Musre!

Mi

Sambi wissens soung hat un ihers, nach L

auf bei Der wie in wie blief auf un gum g mäßige auf be Bigarr

Inb Ereppe Stodes vier, i hängt Dome s Dan Tür, 1

lichen Mann Fenster der Pre-Ruh das, n um gan Bug mi beim 2

überfor um nid und si breite,

ator ents uft-trie,

Iten

er-

rben

Ichen Ver-Ant-

s ber wäh-Ver-

rdung iftung ungen ifter

genes-geht Recht die iffe

te er-Ingabe einer atfäch-or des

n des n, die Ranal ndeten ftoßen

ee alität.

anzus eidens trilich

bamer 1 mit Hand. 1 fam Brüde, 1:Bar,

ehen. roßes und hin-

Tlenes vom Sage

Meue Erfindung auf dem Gebiete der Martofe.

der Nartose.
In ber Sihung der Berliner mediainischen Gesellschaft berichtete der Chirung Eroselfor Dr. un ger über ein von der I. de, geneichte der Linger über ein von der I. de, geneichte und von ihm aunächst verluchtes Nartotitum, das vom Mastdam aus mittels Einsprihung wirte, und gegenüber den dieser genäuslichen Narcoticis, Calvosson und Nether in der Wirtungsweise und delonders hinschlich der Annehmlichteit der Kartose scheuchen Vorzige aufweise und außerdem die Ferson des Kartosielken der Scheuner und Kartosielken der Annehmlichteit der Kartos scheuchen der Sterneben der Annehmlichteit der Kartos scheuchen der Sterneben der Annehmlichteit der Kartos scheuchen der Verleich und der Verleich vor der Verleich und der Verleich und der Verleich vor der Verleich und der Verleich und der Verleich vor der Verleich und der Verleich und der Verleich vor der Verleich und der Verleich vor der Verleich und der Verleich und der Verleich vor der Verleich und der Verleich vor der Verleich und der Verleic

Zuchthausstrafen für die Wegelagerer von Jüterbog.

"Die Frau unferer Beit."

"Die Frau unsere Zeit."
Die Ausstellung "Die Frau unserer Zeit", vetanstaltet von den "Die Frau unserer Zeit", vetanstaltet von den "Die Frau unserer Bereinen sitt Mittelstandsfürforge E. B." wurde gestern mittag im Berliner Joo durch die erste Borssischen, der und Lindemann, exössent. Die bei der den von Weit-unge Mädden, die Housstrau, die Frau von Weit-unge Mädden, die Housstrau, die Frau von Weit-und dies dessen geben, wos der Krauen unserer Zeit möchtig und wertvool ist auf Gestaltung ihres per-jonlichen und ihres sozialen Lebens. Das gestig Wertvocksische Statestung aber sind die Gonder-ausstellungen: "Frauemporträts von Frauen", die literarische und die journassische Abeilung und die des Kunstgewerbes.

Geliene Beite machten Einbrecher auf einem Grundstüd in der Brunnenftraße, in der Röchen Soisenthafter Platighe in Berlien. Im Quergebaubertungen fie gunächt in eine Scholadbenjadrit im zweiten Siod ein; von hier aus ertlommen sie das Dach eines leinen houles, das zwei Klügel des Grundstüds verbindet, und stiegen von dort, nach Entiernung des Schughitters, weiter durch ein Fienster in eine Schlimfabrit im ersten Stod ein. hier fablen sie doo sertige Schime und eine große Menge Schimbestige, die zum größten Teil ich zu klichten fie doo gerafe Beite, insgelomt für 22 000 Mart, ließen sie dom Auchdenschlich und Keglichassen der den ber höhen das bes fleinen haufes auf den der hohe hind. Jum Beglichassen mitsten sie mehrere Fuhrwerte benutzt faben.

Ausreise einer bentschen wisenschaftlichen Expebition nach Sisammerta.

Wit dem Dampfer "General Besgrano" der Hamburg-Ameritalinie hat heine wissenschaftliche Expedition, die sich die Ersorisonschaftliche Expedition, die sich die Ersorischen, Antaluliur zur Aufgabe gefest dat und die unter Leitung des Frankfurter Horzisches, Pros. Dr. Weg ner, steht, die Ausreise nach Buenos Aires angetreten, um sich von dort auf dem Landwege in das Urwaldgebiet des Gran Chaco zu begeben.

Jürgens bleibt weiter Richter.

Entichäbigung ihm jugebilligt. - Die Sobe wird noch feggefest.

Entschiedung ihm augebiligt. —
Unmitteldar nach dem freisprechenden Urteil hatte ber Kerteidiger des Landgerichtsdirektors Dr. Jürgens, Juftigrat Dr. Werthauer, beim Schwurgericht den Antag auf Entschaer, beim Schwurgericht den Antag auf Entschaer, des ung seines Mandanten süt den durch die lange Unterfuchungshaft erlittenen ibeellen und materiellen Schaden auf Grund des Geses vom 14, Juli 1904 gestellt.
Wie wir hören, ift seit die Entschiedung des Gerichts über den Entschädigungsspruch gesallen, und zwar in positivem Sinne.

Das Gericht hat bem Entichäbigungsantrag bem Grunde nach ftattgegeben.

Mit der Höhe nam kantgegeen.
Mit der Höhe ber enticksigung selber besahr in der Archieben der Archieben der Klimmung des Gesches dat Iltzens eine Frist von lechs Monaten, um die Höhe stensten der Archieben der Ar

Die Höhe wird noch seigeset.

1 einbringen, das Justigministerium hat dann als einstellende Instanz des seite Nort. Entsprügt die Entschedung des Justigministers den Erwartungen des Geschädigten nicht, so bleibt ihm noch der orden eine Ausgens sowohl wie seine Gattin besinden nicht, mei mit Jüstigens sowohl wie seine Gattin besinden nicht, mie man sich wohl densen Aben mitgelse und sind, wie man sich wohl densen Aben Willem der des eines sich eine Gattin bestinden sich eine Aben Ninnen zehn Tagen nach erlangter Rechtschaft des Utreils muß übrigens and die Sowen von der der den gehoden werden, die seiner Nichte nach eine Dispositionen getrößer den Ländgerichsichterto verfäging wurde.

Ob ein Disjatplinarermittlungsverfahren gegen ihn eingeleitet wird, sieht noch nicht seit. Jürgens wird vorausschältlich nach ieiner Nichterspellung erst einen längeren Urlau in echmen, mill aber nach seinen bisherigen Ausgerungen weiter im Richterstand verbleiben.

Eine Chrung des Stagerrat-Siegers.

Ein Laftauto mit 70 Perfonen verunglückt.

Ein Lastauto mit 70 Personen verungslickt.

Bis jest 6 Tote und 18 Schwerverlette geborgen.

Gestern früh dat sid, nach einer Meldung aus Glatz, zwischen Gellenau und Audonvo-Gatisch ein folgenschweres Lutomobilungstücreignet. An einer stellen Stelle der Fahrstraße rollte ein mit 70 Arbeitern besetze Lastautomobil infolge Kettenbruches rüdwarts bergad und stütze, nachdem es das Geländer einer Brück dunchtonen der inem Aach. Die Insalasen werden bergaden. Merzte, Ganitätstolmen und Fruervochren waren dat zur Stelle. Bis zur Gtunde sind 8 Tote und 18 Schwerverletze gedorgen worden. Es it jedoch mit einer nach weit höheren Magens der hoher der Angabt von Toten und Verletzlen zu rechnen. Der Chauffeur der nach weit höheren Angabt von Toten und Verletzlen zu rechnen. Der Chauffeur der nach weit höhere Angabt von Toten und Verletzlen zu rechnen. Der ihr wir den und Verletzlen zu rechnen. Der ihr der und Webeiter der mechanischen Weberei Christ. Diertz in Rudows-Salisch. Ein Linfall von diese Schwere hat sich im scheift der Schwere hat sich im scheift der Schwere hat sich im scheift der Schwere bei sieher noch niemts ereignet.

Eine verfpatete Ehrung.

Dem 18jäßrigen Drogisen Werner von der Gather aus Hamborn wurde von dem Minister des Annen die Kettungs medaile am Bande für eine wacker Tat verliehen. Er hatte am 25. November 1921 in Borghorst bei Münster als 18jäßviger Schüler drei Kinder, die beim Schittichuhlaufen eingebrochen waren und in Höchster Lebensgefahr sowiehen, unter Einselung leines Lebens vom Tode des Ertrinkens gerettet.

Demonstration gegen eine Rochkünstlerin.

Demonstration gegen eine Kochtünstlerin. Die besannte schwelisse Rochöuchverscherin Efter Meibelt, die Jurgeit in Oslo beinden, hatte neulich etstärt, daß eine viertöpfige Jamilie bei richtiger Ausnutzung und Judereitung der Spellen ihren Lebensunterhalt mit 100,— Kronen im Monat bestreiten könne, und in einer öffentlichen Rochovolfellung den Bemeis six ihre Behauptung zu sühren angeboten. Die Verlammlung mußte von der Polizie beschäus rerben, auf der Stack warden ein paar tausend Arbeiter — um die Heisverschieden in paar tausend Arbeiter — um die Heisverschieden ist von der Arbeitebern bestäten, Arau Meidell sie von den Arbeitgebern best och en worden, um ein Argumend zur Lohnberabsetung zu schaffen.

Unern arteter Sami fenguwachs.

Eifenbahnunglud in der Schweiz.

In Graubunden in der Rabe von Guarda er-eignete fich ein ichwerer Gifenbahnunfall. Gin eignete ich ein inwerer Bienbagnunfau. Ein Jug stieß in der Rase des Mognacun-Tunnels auf einen Felsblod, der sich losgelöst hatte. Die Lofomotive wurde aus dem Gleise geworfen. Der Lofomotivssührer wurde getäket und sech Perfonen erlitten mehr ober meniger ichmere Berlekungen.

Riefenbrand in Rangoon. Im Eingebosenenviertel von Rangoon (In-dien) wurden 600 Häufer durch Feuersbrunft gerftört. 3000 Perfonen find obdachlos.

Schweres Automobilunglud in Rulmbach.

Schweres Automobiungua in seumowy. In Kulmbach in Vapern überschlig sich in-folge zu schnellen Bremsens ein mit drei Per-sonen beleties Auto. Ion den Insassen wurden zwei so schwere verletzt, daß sie turz darauf ver-starben. Der britte Insasse, der Besiher des Wagens, kam mit Verlehungen davon.

Gin argentinifder Comuggler bei Mentone perhaftet.

wethaltet.
An der franzölischen Riviera erregt die Berhakung eines reichen Argentiniers, der seit Bochen zur Erholung an der Küste weitle, großes
Ausselben. Der Argentinier Alegander Freyre
wurde von Jolibeanten in dem Augenbild verhaftet, als er 60 000 Franken Papietgeld und
20 000 Franken in Gold über die Grenze schmuggeln wollte.

Gin Sahrboot mit 43 Berfonen gefunten!

Rach einer Meldung aus Mostau find beim Untergang eines Fährboots auf der Dama 43 Bersonen ertrunken. Rur sieben Bersonen, derunter der Fährman, wurden gerettet. Der Fährmann wurde sofott verhaftet.

Seine fünftöpfige Familie getötet und Setbst-mord verübt. Am Mittwoch morgen erschoft ein mit seiner Jamilie in fehr schlechten Verhältnissen lebender Arbeiter in Jürich seine Frau und seine vier Atnber im Alter von 1 bis 7 Jahren und tötete sich dann selbst durch einen Schus.

Sven Hedin vermist. Sven Hedin, dag auf einer Tibet-Expedition befindet, foll, nach Meldungen aus Kopenhagen, extrantt sein. Da seine Fanklie die Den Bed ist, dag in den dag ist, dag

man, doß sich etwas Ern sies gugetragen hat.

Zehn Jahre Zuchthaus wegen versuchten Morbes. Das Schwurgericht Güstrow versuckiste den Schusmacher Zeibler wegen versuchten Anotbes an seiner Ehefrau zu zehn Jahren Zuchthaus und Werfennung der dieser Scheren Sichen Kischen Kischen Kischen Kischen Kischen Kischen Kischen zwei kischen Ki

eine jant mit jeiner / Innin fraten dejaging. Folgenschwerer Belldeneinstuz, Sei einem Brüdeneinstuz, auf der Zehe "Gottesjegen" in Stittinghaufen wurden zu wei Arbeiter schwer, zwei andere leicht verlest. Anfählich des 100. Geburtstages dentil Ihens gibt Rotwege Briefmarken mit seinem Bilde heraus.



Zu hygienischen Spülungen

nur das ungiftige, entzündungswidrige, kelm-tötende Chinosof! Verlangen Sie in Apotheken und Drogerien kostenlosen Prospekt mit An-wendungsvorschriften.

auf den Joden gefestet und dem Aand leiner Algare in den ihen füglicher sallenden Schnee blies.

Ihder in den ihriliger sallenden Schnee blies.

Indessen hote er Beschsamwalt, gefolgt den Antipel, die Treppe hinausgestiegen. Bon draußen hörte er das Genurmel der Kensterigen und den nehe Beschaufe Simme des Hollsisten. Bon den Schnee durch auf der Treppe war nichts metr zu sehen.

Er betritt den Garderosogang des ersten Stodes. Die Tür zum Anteitderaum Rummer diet, in der er borher Betrucct bestach hätzt, danzt sche Erne Antietderaum Kummer dies, die der in her er borher Betruck deluch hatte, danzt sche in der Antietderaum Kummer der, das der der Antietderaum Kummer der Antietden Halbertaltigt den Antietalt der Erne kleichen Andersche Seicht zunächt einen alten Wann mit Getriet und Schließebund an Tenster kehen und kelse Antieten deinen alten Bann mit Greiel und Schließebund an Tenster kleich in den Helbertalt der auf das, was auf dem Boden siegt. Ind nur, um ganz sicher au sein, das es auch Zug um Niegle und der Ar wie Traum und Bisson dein Michie der Ar wie Traum und Kisson der in der kieße der in der Kregung in des kreie, nehet en, um nicht in die Vlustache zu teben, ball sie, und sieht ernt und der Tersung in des kreie, nehes Geschlier der Kand.

Antipel reist siene Rüse berunter und such wirt der Geschlier des Kand.

Anispel reift seine Müse herunter und sucht mit ber Schulter die Wand. Der Unwalt richtet iich auf und hagt mit

flarer Stimme: "Mas baben Sie bis jest notiert?

ihal!"
"Ja.," rief Arnihal und Netterie aus den Magen. Er ging mit unsicharen Schriften zum Daule und wortete auf den Dottor, der von der Strahenede berildertam.
"Gwien Morgen, derr Direktor," sagte Frig Anlipel. "Der derr Piechtsanwalt läht die herren bitten."
"Rennt der mich?" dachte Arnihal troß seiner Berildrichei.

Dben trat ihnen Kramer entgegen. "herr Dottor Robert, wolsen Sie so gut sein und sich ben Toten einmal an'sehen. Bielseicht können Sie ichon nach oberslächlicher Unterluchung eine ungefähre Bestimmung über ben Heit-puntt ber Ermordung abgeben." Der Dottor berlor tein Wort und betrat ben Ankleide-

nerior ven Usort und detrat den Ansleideraum.
"Wer ist es?" tonnte sich Arnstigal nicht enthalten, zu fragen. Kramer ergriff den Arm des Freundes und sing an, mit ihm auf und ab zu gehen.
"... Ann wissen wir, warum er nicht in die Var sommen tonnte."
Der Dieretor sites einen leisen Schrei aus, blied sehen und sarrte den Freund mit weit aufgertisenen Augen zu "Betruccit"
"Romm," fuhr der Annocht ruhlig fort, "laß uns wieder auf und de gehen. Schödender-ledung ... Er ist ermordet worden...
Willis du eine Zigarctie — hier hast du auch Venez.

Wills du eine Zigarette — hier hast du auch Beuer.

"Ich muß einen Moment stehen bleiben," lagte Urnthal mihjam.
Sie lehnten beim Fenster an der Schmalseite des Ganges. Das Schwetreiben hatte aufgehört, in den gegenüberliegenden Kärten siehe ber Wind in die Admen, hinder dem ernöbertraßenenen darten nich derraßenen brannten.
Durch das Blut, das in seinen Ohren saufe, hörte Arnthal undeutlich aus der Büspenhortelioge unten die Simme des Bolistiken.
"Jamohl, herr Wachtlete", Magartoper... Ein ühr zehn ... herr Kechstandeit Kramer ist über ... Jawohl, ... der Rechtsandeit Kramer ist über... Jawohl, ... der Weichtlich aus der Schanzeit fieden aus bei eine Einmer "Min Eiselnplas, bitte."
""Dest ist das Revier verhändigt und ich

bitte."
"Jeşt ift bas Revier verständigt und ich benfe, bas die Mordfommission in einer Stunde hier sein ich and." Kramer sah nach der lifte. ... Glib ditte acht auf das, was ich die lage: Fahr' jest nuhig nach haufe nud lege

"Das seje dis voraus. Wer du vergist jum Beliptel die Angehellten deiner Firma —, die du mir Abrigens nachher noch genauer nennen unist. Gerner waren es gestern sign herenen die den Stahlkasen de Ichtigten; außer den Ernordesen, Kobert, dir und mir noch Kiel-hade."

hade."
"Uh ja, Kisthada."
"Die Jahl der Berfsnen aber, welche um
das Berfchwinden des Blatinftades wiffen, ist
uns nicht mit Bestimmtheit betannt. Sicher
wiffen wir es nur den deren den die von
mir und — den dem Eindrecher."

(Bortjetung folgt.)

Margen, Freitag, Erstaufführung: Mady Christians

Der Sohn der Hagar

Nach dem Meisterroman von Paul Keller, den in Deutschland über 1 000 000 Menschen

Die Tragödie eines uneheilchen Kindes. Das Martyrjum der geächteten Matter. Die Gewissensqualen eines vergessenen Vaters.

Ein Film der tiefen Tragik und der

Alles tanzt Charleston

Warum nicht auch Sie?

Ab morgen erhalten sämtliche Besucher eine Gratis - Tanzstunde durch den neuen Fox-Kin-Kursus:

1000 Schritte Charleston Unterricht erteilt das berühmte Tan:

Yveife und Roberi
vom Eden-Pavillon (Berlin)

Halle, das mitteldentsche Verkehrszentram

Beginn: Sonntags 3 Uhr — Werktags 4 Uhr

Stadt-Theater Rafte Seute Donnerstag abends 8 Uhr Martha

Egmont

ODERNES

HEATER

Karl Ujvári

Bruno Rugen Dietrich & Sari

2 Waganos

Herold&Krupp

Florchen Flor

erzielen allabend li h einen beispiel-losen Erfolg.

Walhalla

Mar noch 8 Tage

Gastspiel des Berliner Me-tropoltheaters

Wieder Metropol!

Frederich.
Musik von Hugo
Hirsch, 24 Metropol-Girls, 350 Kostüme, 50 Mitwirk.
glänz. Ausstattg.
Gewöhnl. Preise
v. 60 Pf. bis 4 Mk.
Vorverkauf ab
11 Uhr ununterbr.

Textbücher

Aufführungen

im Stadt-Theater

Ufa-Theater Alte Promenade

Morgen Freitag Frataufführung

Der große Marinefilm.

In den Hauptrollen

Otto Gebühr Claire Rommer Aud Egede Nissen Paul Richter

Der Film, dessen Aufnahmen an Bord der deutschen Kriegsflotte in Kiel und zum Teil während des Besuches des deutschen Halbgeschwaders in spanischen Hälen stati-tanden, dürfte gelichwie in Berlin und ander Halber des deutschen Reiches, so auch in Halle ein jubelindes, begeistertes Publikum finden.

Dazu das grosse Beiprogramm

Ufa-Wodensdau

Jugendliche haben Zutritt und zahlen zur ersten Vorstellung kleine Preise!

Beginn: Sonntags 3 Uhr — Werktags 4 Uhr

Darmstädter und Nationalbank

Einladung

am Freitag, dem 8. April 1927, vormiffags 11 Uhr, in unserem Gebäude Berlin, Behrenstraße 68-70, stattfindende

ordentlichen Generalversammlung.

1. Erstatung des Geschäftsberichts für 1926.
2. Beschlüßfassung über die Genehmigung der Bilanz mit Gewinn- und VerlustRechnung für 1926 und die Gewinn-Verfellung.
3. Beschlüßfassung über die Entlastung der persönlich haftenden Gesellschafter
und des Aufsichtsrats.
4. Feststellung zu § 13 des Gesellschaftsvertrages betreffend das Ausscheiden
des Herrn Generalkonsul Fr. Hincke aus der Zahl der persönlich haftenden
Gesellschafter.
5. Aulsichtsratswahler.

des Herm Generalkonsul Fr. Hincke aus der Zahl der persönlich haftenden Gesellschaftswahlen.

2. Aufsichtsratswahlen.

2. Füllmennaphe ist die einigen Kommanditisten berechtigt, welche ihre Aktier Zur Stimmennaphe ist die einigen Kommanditisten berechtigt, welche ihre Aktier pot der Bank des Berliner Kassen-Vereins über dieselben ausgestellten Hinterpot der Bank des Berliner Kassen-Vereins über dieselben ausgestellten Hinterpot der Berline (Behrenst: der Generalversammlung bei einer der debezeichneten Stellen deponieren, und zwar

1. bei unseren Hauptniederlassungen in Darmatiatt;

2. ber Berlin (Behrenst: de-70), Bremen, Zweigniederlassungen;

3. in Barmen bei dem Barmer Bankvereln Hinsberg, Fischer & Comp.,

3. Breslau bei dem Bankhause Eichborn & Co.,

4. Danzig bei der Danziger Bank für Handel und Gewerbe

Aktiengesellschaft,

4. Essen a. d. Ruhb bei GSimon Hirschland,

5. Fankfurt a. M., bei der Deutschen Effecten- und Wechsel-Bank,

bei dem Bankhause Otto Hirsch & Co.,

bei dem Bankhause Otto Hirsch & Co.,

bei dem Bankhause Jacob S. H. Stern,

Hamburg bei dem Bankhause Lincoln Menny Oppenheimer,

bei dem Bankhause Jacob S. H. Stern,

Hamburg bei dem Bankhause Lincoln Menny Oppenheimer,

bei dem Bankhause Alexob S. H. Stern,

Hamburg bei dem Bankhause Alexob S. H. Stern,

Karlsruhe bei dem Bankhause Met Lincoln Menny Oppenheimer,

bei dem Bankhause Met W. Marburg a Co.,

Hannover bei dem Bankhause Met Lincoln Menny Oppenheimer,

bei dem Bankhause Met Welt E. Homburger,

KOR,

KOR,

4. Mankause Met A. Finck & Co.,

4. Manchen bei der Bayerischen Verelnsbank,

bei dem Bankhause Met A. Finck & Co.,

4. Manchen bei der Bayerischen Verelnsbank,

bei dem Bankhause Met A. Finck & Co.,

4. Manchen bei der Bayerischen Verelnsbank,

bei dem Bankhause Met A. Finck & Co.,

4. Manchen bei der Bayerischen Verelnsbank,

bei dem Bankhause Met A. Finck & Co.,

4. Manchen bei der Mercurbank.

Berlin, den 23. Marz 1923.

Darmstädter und Nationalbank

Kommanditgesellschaft auf Aktien Goldschmidt. von Simson.

Frauenverein vom Roten Areus

für Deutsche über bee,

Im Caté Wintergarten

Megdeburger Str. 66
Täglich Künstler-Konzert
Morgen Frettag, sowie jeden
Mittwoch und Freitag
von 4 bis 7 Uhr

4-Uhr-Tee mit Tanz Die neue erstklassige Rapelle!
Eintritt frei.
Sonntag, den 27. März
im großen Spiegelsaal
Gesellschaftsball.

Abteilung dalle a. C.
Einladung
um Bortrag von Frau General BreithauptBreitin am Mitiwood, den 10. März, adends
8 Uhr im dotal Edad damkurg
"Die deutsiche Frau und der
foloniale Gedanke"

mit einer interssate Declasset bie Schaffrantheibe Expedition 1912—1913 Anfalleben gelesse Selfammensien. Ein tritispreis für Anfalleben 0.78 AU., für Anfalleben 1912—1913 August 1912 August 1912—1913 August 19

Erholungsheim

Bölaver Heide — Lettlaer Ecks
v. d. Endstation d. Straßenbahn Linie 8
begness zu erreichen.

Angenehm. Aufenthalt Täglich eretklaseiges Gepäck Vorzügliche gr Tasse Kaffee Gulgepil, freyberg Rice Preiswirte Riche FFF im Anstich Inh. G. Ulrich, fr. Oberkelln. im Waldh

FRUHLINGS-FEST

Kaffeehaus Hohenzollern

Geisistraße 40 Geisistraße 40 nnter Mitwirkung der beliebten Hauskapelle "Otton!-Band".

Kurhaus Bad Wittekind. Morgen, Freitag, nachm. 4 Uhr

Konzert ausgef. v. Hall. Symph.-Orchest. Ltg. Benno Plätz. 35 Künstler.

Dölauer Liedertafel

Sonnabend, den 26. März 8 Uhr im Heidekrug

Solisten:
Konzertsänger Kurt Wichmann, Halle
Konzertmster. Albert Schmidt Haile, Geige
Chormeister der Liedertafel
Karl Bloßfeldt, Dölau, Klavier

Freunde und Gönner sind herzlichst eingeladen.

Beethoven-Feier

Deutsches Haus'
Besitzer: R. Hahn.
Im herri. Wippertal — Angenehmer Aufenthalt für
Sommergäsie bei aner.
Kannt geler Verpflegung.
G. Autohalle — Autohalle — Pension 5.50 Mark
Fransprecher Nr. 4.
Prospekt frei. — Lohnender
Ausfulg für Auto-Fahrten.

Auswärtige Theater

Neues Theater in Leipzig reitag, 25. Mārz, 7.30 Jonny ipielt auf Mites Theater in Leipzig reitag, 25. Mārz, 7.30

grettag, 25. Mär, 7.30 Moral Dperetten-Theater in Belpag Grettag, 25. Mär, 8.00 Die Jirtspringfin Stabl-Theater in Freitaga, 5. Mär, 7.30 Betruidia — Grettaga, 25. Mär, 7.30 Betruidia — Billen-Theater in Magdeburg, 25. Mär, 8.00 Willen — Stable production of the Magdeburg, 25. Mär, 8.00 Willen — Stable — Stable — Decision — Stable — Decision — Stable — Stabl

Abello. März, 7.20
Stadt-Theater in
Erfurt
Freitag, 25. März, 7.20
Die Ueberlebenden
Deutisches Variational-Theater in Welmarr Freitag, 25. März, 8.00
Der Raufmann vonl
Benedig

Sommeraufenthalt

im hars find einige gimmer ebil, für Familien m. Rüchenbenuhung frei. Frbi. Offert. u. Ou 22846 an die Exp. b. 3ig.

Gommerfriidler

Hallesser Balwerein von Rul 13, Reempl 2 G.
Kommanditgesellschaft auf Aktien
Halle a. S.
Die Aktionäre des Halleschen Bankvereins von Kullsch, Kaempf & Co., Kommanditgesellschaft auf Aktien, Halle a. S.,
werden hierdurch zu der am 12. April
1927, vormittags 12 Uhr in Halle a. S. im Gasthaus "Stadt Hamburg
stattindenden geneinden.
Tagesordnung:
1. Vorlegung des Rechenschaftsberichtes,
sowie der Bilanz mit Gewinn- und
Verlust-Rechnung für 1926. Genehmitverlust-Rechnung für 1926, sowie über
die Verwendung der Gewinnen.
3. Beschlußfassung über die Entlastung
der Geschäftsinhaber und des Aufstilmsterechtigt in der Geueralversammlung sind alle Aktionäre, welche ihre
sammlung sind alle Aktionäre, welche ihre
kaktien oder eines Notars spätesstens
am April an der Gewinnen am April an S., Gera oder
Weißenfels, in Berlin bei der BerInnerHandels-Gesellschaft hinterlegen.
Halle a. S., der 23. März 1927.
Der Außichtsrat des Hallescher Bankverein von Kullsch, Kaempf & Co.,
Kommanditgesellschaft hinterlegen.

Bezil O. M. An Zahlung

Bei 10 M. Anzahlung Ia Markenfahrrad

Fahrrad-Vertrieb G. m. b. H.
Artur Engelhardt,
Steinweg 32.
afuren unter fachmännischer Leit

8000 Familien Fische aus der

Nordsee

Große Ulrichstraße und am Reileck Ist dies nicht der beste Beweis für die Güte unserer Ware?

Freilag und Sonnabend eintreffend:

Grüne Heringe, 2-3a. 1916d. 17. & Kabajiau, ohne Kopi Pid. 25. & Karbonaden, bratlerlig Pid. 40. & Schellitsch, ohne Kopi, groß, fett und zari Pid. 45. & Bratschellitsch . Pid. 22. & Knurrhahn Pid. 28. Fliets Pid. 55. Nordsee. Rotzunen. mittel Nordsee-Rotzunge, mittel Pfd. 65 J

Nordsee-Rotzunge, groß Pfd.

Nordsee-Rotzunge, groß
Bratscholle . . . Pfd. 95 J
Scholle, groß . . . Pfd. 65 J
Nordsee-AngelschellIlsch Pfd. 70 J
Austernfischkoteletten
Pfd. 90 J

Hallescher Bankverein von Rul Sch., Raempf & Co. Umtliche Bekanntmachungen.

war immer das Beste!!!

Anzahlung von 10 .- und Wochenrate von 3 .- an!

Nähmaschinen- und Fahrrad-Großvertrieb

Schmeerstraße 1

Merken Sie sich:

Ambas Sandelsregifter ift eingetragen worden unter: B 316 [.38nna*, Sedenswertheaunga Sant. Attienseiclichgeit. Dalle a. S.): Director Dr. Salter Villicher in Berlin in aum fiellvertretenden Bortandsmitglied bestellt und der St. Die Protesten Bortandsmitglied bestellt und der St. Die Protesten Bortandsmitglied bestellt und der S.). Die Proteste Beroften Bortandsmitglied in der S. Die Proteste Beroften Bortandsmitglied in der S. Die Proteste Beroften Botte a. S.). Die Proteste Beroften Beroften Beroften Bestellt und der S. Die Beroften Geliffen mit der S. Die Beroften der S. Die Beroften Bestellt und der S. Die Beroften Bestellt und bei der St. Die Beroften Geliffen mit delte A. S.). Die Beroften Bestellt und der in Gemeinschaft mit dem Proteste Bestellt die Beroften Bestellt der S. Die Beroften Bestellt der Beroften Bestellt der S. Die Beroften Bestellt der Beroften Beroften Bestellt der Beroften Bestellt der Bestel

oft servienning von interfere von in eine von interfere von in der Sehl, Aunischab in der Sehl, den Sehl interfere Sehle Kon. Pfere dandelägefellische Ber Kaufmann Dies Beiter in dalle a.e. it als persintlig baltender Geleilschaft in die Geleilischaft eingetreten. Die Geleilischaft ingetreten. Die Geleilischaft bat am 25. Januar 1927 bewaren.

gannen. A 2430 (Malchinenfabrik Arthur Benbran, Halle a. S.): Die Profura des Robert Deidenreich ist erloichen, A 787 (Gultan Klinde, Halle a. S.): Die Firma ist von amtswegen gelösch, Salle a. S., den 23. Märg 1927.
Das Amtsgericht, Abt. 19.

Am Mittwoch, dem 6. April 1927, findet auf der Rogelwiefe Roß- und Schweinemarkt faat. Raumburg a. S., den 26. Wärz 1927, Die PolizeisBerwaltung.

Die PolizeieBerwaltung.

Belauntmachung
betr. Besähren unbewächter Bahm
übergänge.

Das Besähren unbewächter Bahm
übergänge hat im vergangenen Jahre
wiederum achtreide Infälle berbeigeführt. Den Geschiertsibrern, somie
ben Argistäderaugliüberen mach ich
beshalb beim übersähren von Bahm
ireden größte Borsäch aur Pflich.
Durch Unachtametet gesährden sie
dir eigenes Leden, der ladrässiger
Geschobungen. Geschiert gesährden
erchtische Beriolgung aus
Gangerhausen, den 15. Marg 1927.
Der Kandra, ges. Boigt.
Beröffentlicht!
Rohla, den U.L. Marg 1927.

Mermenseiteber.

Beröffentlicht!

Großer Posten erstklassiger Markenader

r. Franke, Landwehrstr. 2, Telephon 29478.

natifder Bemaspreis burd Boten 2,00 R.R., burd Anogabestellen ohne Beingerfohn 1,80 R. M. Ungeigenpreis Q,25 R.M. bie gefingespalt, Roloneigeite, 1,00 R.M. bie Reftamegeife.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-192703256/fragment/page=0004 Die Sigen Sjenn hochm "Klipäht rechts, Kollegum n liebter

freif

Jeg ichein Gin seinen bem ?
Der aller burche ben ?
Ropf ist bis lett. !
tion, i

Die Rei im Re su lese bejdjäft

beichaft
"Ich
die So
fanals
Zeit ar
verftärl
gehen
lonaler
Untern Untern Mit unferes Sachfer Form Bereini mit ihn geeinigt den Hanalif Crebna

Creppa Leopold man jo jür das jallen Ob jehr fre ےr

Mitgeläisigeläisigelfigent La Die neben Erforige flügelfi Uniterli getötett Todesu iender ist in aurzeit Tubert Tubert undber wisten bestigen in der wissen in aurzeit der Projection bestiger ist in bestien (Lichthe Gint)

von obie Fü daß wurde seit I marft ringer

bei b bracht waren nicht hallischer H M

DEG

Ausder Stadt Solle

"Bleib' nur drinne!"

Die Abstriche am Mittellandfanal.

Reidsbertehrsminister Dr. Roch bat sich gestern im Reichstag, wie in unserer Barlamentsbeilage zu lefen ift, eingebend mit dem Mittellandfanal beichältigt.

Ein Laboratorium zur Erforschung der Geflügelkrankheiten

Oer Gestügelkrantheiten
Mit Interstütung des Sundes Deutscher ist untmehr die Einrichtung eines ich nie den gehanten Eebotatriums für Gestügelkrantheiten am Battertologischen Anstitut der Landen eines ich eine interstützt der Landen eines interstützt der Landen eine für der Landen eine sich eine der Landen eine der Landen der La

Dferdemartt.

Bei einem solden Jundewettet, wo der Regen bon oben in den Halftragen floß, und wo unten bie Füße im Dred versanken, war es fein Wunder, daß der Donnerstag-Pierdemartt au Mosser wurde. Schade drum, denn zum erstenmal wieder seit Jahren hatte der Berein der Pserdhömbler Mittelbeusschands erreicht, daß der Pserde markt auf dem Roßplaß statisinden durste.

markt auf dem Rofplat statistinden durste.
An 60 Pierde waren gur Stelle, alles nur geringeres Nacetial, do naturgemäß ein Höndlebei dem Regenwetter gutes Waterial herausbrachte. Gesandelt wurde, weil teine Käufer duwaren, überhaupt nichts. Daß das ein Schaden, nicht nur sitz den Höndler, londern auch sitz des hellisse Geschäftswelt bebeutet, liegt wohl auf der Jand.

Wollen nur hoffen und wünschen, daß der nächte Sferdemarti,der im April ftaatfindet, bef-leres Weiter und damit reichen Umjag hat.

Die erften Ziegenlammer.

Der vertegnete Woch en martt war zieme lich ichwach belucht, odwohl gahlreiche händler mit viel Rate netreten waren. Gier tofleten 10 bis 11 Pfennige, niedriger wird der Breis nicht. Ja, man if der Meinung, daß der Eier verte ube den Oberflietungen Reigt.

Wege zur Wiedergesundung der Wohnungswirtschaft.

hat sich gegenüber der Vortriegszeit wefentlich ver-öndert. Die Jahl der Kinver hat sich verringert, während die der Familien und Haushalte bedeu-tend gewachsen sie. Alt den diesber angewanden Ritteln sie en nicht möglich gewesen, der daraus sich ergebenden höheren Nachfrage nach Wohnungen nig eigenenen noperen und jeung nag todonningen gerecht zu werben. Die großen erforderlichen Geld-mittel lönnen nicht lediglich daburch beschaft werben, doh man aus ben Erträgnischen ber Hous-zinssteuer billige, unverzinsliche Hopschefen gibt. Auch ift es ganz unmöglich, die Houszinssteuer weiter zu erhöhen. Im Gegenteil, mit dem

Abbau ber Sauszinsfteuer

und der Revision ihrer Sage muß Ernst gemacht werden. Es geht nicht an, daß sie größer ist als die Instationssteuer, die der Industrie und Landbie Inflationssteuer, die der Industrie und Land-wirtischaft (Einetmonflotelatung) auferlegt und obendrein noch amotaliserder ihr Man muß terner berüdsichtigen, daß ein großer Teil von Haus-bestigen überhaupt leine Inflationsgewinne aus der Hopothefenabgeltung erlangt haben, und daß auch der Mert der Grundfilde durch die nie-brigen Mieten der leizten Jahre gemindert worden ist.

Auterfolgreichen Betkim pfung der Buttersteut gefichen Betkim pfung der

Bur erfolgreichen Belämpfung ber Bobnungsnot mußen im Reiche in ben nächten Zahren je 250 000 Mohnungen gebaut werben, alfo 50-70 000 mehr als im letten Sahre. Bu eiftreben ift, bog etwo 10 Brog, bieler Wohnungen ohne öffentliche Buldulf be jechgaft werben. Das ift aber nur möglich, wenn man nicht mehr auf bem fostpleiligen gladbau und Einfamittenhäusern besteht, sondern fich

jum Ctagenbau juruddfindet,

jum Stagenbau zurüddfindet,
natürlich under Berüdschichigung aller Erforbernisse moderner Wochnungsbygiene. Dadurch würden auch die Mielen, die sow den eine Beducht fielt des
her ich des Dutchschiebent den, der gesentt werden fonnen. Es muß dem, der heute
baut, die Bestückfung genommen werden, daß in
awei bis der Jahren die Baufolsen niedruger
sind, und damik auch die einfommenden Mieten,
wodurch ihm die Wosseltung der Hopstefenginseles
erschwert werden würde.
Dr. Keumann wandbe sich dann gegen die
in den "gemeinnüße, der Augelellaften" danig gutuge tretenden Auswich;
eine der die Verganisation als ungeeignet und kam in der Frage, ob es mit dem bisherigen Sossen der Verganisation als ungeeignet und kam in der Frage, ob Se mit dem bisherigen Sossen der Verganisation als ungeeigkelten, zu einer Verneinung, da die aus ihr kliekelten, zu einer Verneinung, da die aus ür kliekelten, zu einer Verneinung, da die aus ür kliekenden 1,8 Millionen (1926) nur etwa die Hälte

gies muy jein, vie privaten inn offentlichen Interesien paralle zu schaften.
In Vreußen hot man bereits ben Anfang
gemacht mit der praktischen Erprobung des Spstems aus öffentlichen Gelbern Inszulchüse zu
geben, um bie Jinsen auf erträgliche höhe herabjubrücken. Weberall sib das freilich nicht möglich
da sonst eine starte Ueberlastung ber Hyppothekenbanke neintritt. Es millsen verschebene Spsteme
neheneinander erprobt werden, darunter auch das,
nach dem össentlicht des deben nicht fortaussen die
Jinszuschüssen werden, sondern nur einmal zur Ausgade von niedrig verzinslichen Pstandbriesen oder Kommunalobligationen, so das der Staat das Agio, den Aussall, zunächst übernimmt.

Die Spartaffen

Die Spattaljen Die Grattaljen Grisgeben. Biet in ber Lage, größere Beträge fier, gugeben. Biet ift angeschie ber augenblidlichen ber be ben von fleineren Mohnungen (je ca. b. Quadratmett), schon aus bem Grunde, weil die Mieten, die sich wie bekannt in nächster zeit erheichtig erhößen werden, dann eher zu begalten

erhölich erhogen werven, bann voge generatien.
Ein Alfheilmittel für die Wohnungsnot goot es nicht; das Froblem ift nach jogialen und prattischen Gesichtspuntten zu lösen, gleichgültig, ob beiele Zojing allen angenehm ift.
Der starte Beisall und eine lebhaste Distussion beweich, daß die Auszuhrungen Ar. Neumanns von der 30% z. richaft mit dem größten Interesse aufgenommen wurden.

Borftanbsmahlen.

Die jungen Ganse hatte man heute zu Sauf-gesaffen. Dafür fah man an ben Fleischerständen die ersten Ziegensämmer hangen.

Erweiterung des Strafenbahnbetriebes.

3wilden ber Berliner und Deffauer Strafe foll eine Gleisverbindung hergestellt werben. Der Blan bafur liegt vom 25. März bis jum 7. April im Bolizeiprafidium, Drenhauptstr. 4, Zimmer 93, au jedermanns Ginficht aus.

Die Ferien des Schulfahres 1927/28.

Die Termine der Schafferien für das neue Schuffahr seinen nochmals dier angegeben: Ofter-teiren 6. die 31. Mrvil, Flindigteiren 3. die 14. Junil Sommerteiren 8. junil die 9. Augusti, derbifterten 1. die 18. October, Weidnachtseieren 21. Arzember bis 5. Januar. Das erste Datum beheutet den Schufterun, das zweite Datum den Lag des Wiederbeginns des Unterrichts,

1/2 Prog. Ermäßigung der Kirchenfteuer.

Vollversammlung der Landwirtschaftsfammer.

Soweinefleifch am billigften!

Die Landwirtschaftskammer wer bet fich mit folgenden Ausführungen an bi Deffentlichteit:

bet sid mit solgenben Ausstüdrungen an die Oessenstüdelt:
"Aie aus dem regelmäßigen Marktberichten der Viedpentrale Verlim-Friedrichselber Viedpentrale Verlim-Friedrichselber Viedpentrale Verlim-Friedrichselbe lervorgebt, sind die Auführen an Schweinelsen prazeit berart groß, daß auf manchen Märkten bereits Wosigkondungen zu verzeichnen sind. Währen woch wor turger Zeit die Verbraucherschaft, aber noch wehr priege Auftrelt von einem bohen Preis für Echweine ihn einem bohen Preis für Echweine nicht wehr gesprochen werden. Der Preis sür Schweine ist deutsche der Verlie zurücksichten auch auf den Ankten der Verliedung von und verliedung der Verliedung von unter Preis der Verliedung der böhren Transport- und Nartstpesen einen Preis ab Land unter Friedensfand ungelangt, was unter Berlindstigung der verliedung der Verliedung der Verliedung von unter Priedensfand von der Verliedung von der Verliedung von der Verliedung der Verliedung von Verliedung von

Preisrudgang von über 40 Pros.

Preiskudgang von über 40 Proz.
ift. Gegenüber dem 2. Januar 1926, an welchem Tage Verfin 100 M. notierte, noch viel mehr! Auf fe in en anderen Gebiete ift eine de rartige Preissentum innerhald eine 8 Jahres zu verzeichnen. Es kann mithin nicht mehr bedauptet werden, daß infolge hoher Preise der Sonjum eingeschöndnt werden mußte. Die gewolftige Steigerung der Schweinerpreise deweilt am besten, daß die Landwirtschaft volles Verständige, die nach mehr Echweinerfeisch volles Verständige, die nach mehr Echweinerfeisch verlangten, hatze. Es kann ihr daher nicht mehr der Vervurf gemacht werden, daß sie nicht in der Lage sei, den Verdauften, der Verdauften, das sie nicht in der Lage sei, den Verdauften zu fleigern.

Intantes au beun nur freigen. Die Fleisch waren in du firie kann dazu beitrogen, die gegenwärtigen schwierigen Verhältnisse auf dem Schweinemarti zu mit-dern, indem sie die Verarbeitung zurzeit weniger begehrter Kielissorien in den Torbergrund isellt. 3. 23. ist der Absah von Rückenfped und

-fett u. dgl. außerordentlich gering; infolge-dessen wird dadurch ein unnötiger Preisdruch hervorgerusen, der sich später in einer Er-d hung der Preise außwirten muß. Much die Hausfrauen haben ein dringendes Interesse, Cchweinesseichlich in erster Linte mehr au berweinden, damit die zurzeit in größeren Mengen auf den Markt gebrachte Ware Wishas

Mengen auf den Marti gebrachte Ware Abfatstinder.

Bei den um rund 40 Prozent ermäßigten Preisen für Soweine gegenüber dem Borjadre muß dem Soweine gegenüber dem Borjadre muß dem Soweinesteist, in erster Linie der Vorzug gegeben werden. Die Verbrauche, insbesondere die Utbeiter, haben es selbst in der Jand, durch dermeten Bestrauch von Soweinesleisig einen Auszleich für das übrige verdällnismäßig teure Keitst au schaffen und beträben aufgestate der Aufze muß hierüber aufgestaten der Verster der Verster der der Verster der Verster der Verster der Verster der Verster der der Verster verster der Verster verster verster verster voh immer vassienen Sandelseilung auch weiter in der biegerigen Hoben verstagte werden, daß sie dier mithelsen und den von Instandsfleunder allen Umftänden den Vorzug geben."

Radunfälle.

Kine 18jährige Rabbahretin fuhr gestern vormittag beim Ueberholen eines Strafenbahrwagens gegen einen Leiftrafimagen, fam zu Kall und wurde vom hintertad bes Kraftmagens über beibe Seine gefahren. Nan brachte sie nie klinit, wo Blutergüse ietgestellt wurden. Knochen sind nicht sie derbrachen.

Wit einer flart blutenden Kopfverletzung famd man beute früß in der Merekutuger Straße einen Mann neben seinem Fahrrad bewußtlich auf. Der Betunglickle, der anischeinend vom Kahrad gestützt ist, wurde einer Artsuttlinit zugeführt.

Schlenje Trotha. Am Unterpegel wurde heute ein Wasserstand von 2,50 Mix. gemessen. Seit gestern 4 Zentimeter Fall. Die Schlenje passierten Schiffer Ultich seer. tollwärts; Schlepvampier Aubelsburg berge und talwärts; Schiffer Klaus mit Asphaltzement bergwärts; zwei Floß holz berzwärts.

auten 4 genitmeter Jaul. Die Söleule passerter Andelsburg berge und talmärte; Schiefter Allaus feitst in der Anders der Anderschafte der Ander

Rundfuntprogramm.

Rundfunfprogramm.

Bittelbenisser Senber. Freitag. 25. März.
Mrischen. 10, 12,50, 130, 2,45, 325, 4, 4,08.
Belebrung. 10,05 libr: Berfehrsfunt, Ebetterbienis
und Ednecherich. 10,30 libr: Belanntgade bei
Lagasprogramms. 10,25 libr: Was die Zeitung
bringt. 11,45 libr: Betterbeinis und -Boraussoge
und Echnecherich. 12 libr: Mittagsmutit. 12,55
libr: Macurer Zeitzeichen. 1,15 libr: Breife- und
Borfenbericht. 3,30 bis 4 libr: Deutsche Belle,
Perlin. Proessor 2, andet und Deerschuliebret
Beltermann: Einbeitsfurderist für Frotzeichritene.
4,30 bis 6 libr: Rodmittagsforger ber Tresbener
Murdhunfbanslapelle. Attigent: Gustav Haunte.
6,06 bis 6,30 libr: Betproben aus ben NeuFreihen Mittagster 1,50 libr: Medicken
Hibr: Deutsch Belte. Perlin. Etnibenta Friebel
Libr: Aus der Bester 1,50 libr: Medicken
Libritags 1,50 libr: Mac Welter
Libritags 1,50 libritags 1,5

Radio-Anlagen Sachse Halle, Gr Wallstr



27.

in:

27.

Pereinsnachrichten

ingen bon Bereinen uim, werden unter bleier Rubris gur en Breite von 35 Do'dojg, ibr bie Reile aufgenommen

Francuperein vom Noten Areuz für Deutsche Grancuperein vom Noten Areuz für Deutsche über See, Abifg. Hall General Breitsaupt, Berlin, einen Botrtag mit Lichfelibern. Wir verweisen auf das heutige Inserat.

in der Gelschisfielle, Brüderitt. 14, Auf 2479, abzuholen.

Bühnenbolfebund. Nächte Pflichtvorlielungen: Connachn, den 26. Närt, für B, Montag, den 28. Märt, für C. Tonnerstag, den 31. Märt, für D. Chneifenor. Aartenaskade B 25. dis 28. D 29. dis 31. Märt. Die Werfellung am 26. Märt begint den 26. Märt beint auch abstehe 25. dis 28. D 29. dis 31. Märt. Die Werfellung am 26. Märt begint den der 174 llbt.

Connachend, den 2. April. für A, Mittwoch, den 6. April, für B. Connert Transcripte den Geschie der die Mittellung der Schriedlung der

Deutschnationale Bolfspartei.

Bezirtsgruppe Riemberg. In unle-tem Orte findet für den ganzen Bezirt in den sommenden Tagen ein auftlärender staatswissen-schaftliger Echragun statt, sie wecken die D. R. B. B. Gerrn Schriftieller Ohm als Redner ent-leinden wied. Es sind folgende Auftlärungsabende vorgelehen:

orgelchen:
Micha Mittwoch, 23. März, abends 7.30 Uhr.
im Galthof Leubnet. Thema: Entlitchung der Staaten und ihre Horm.
Thema: Entlitchung der Abend Freitag, 25. März, abends 7.30 Uhr.
ebenda. Thema: Deutschland einst und jekt

3. Abend Mittwoch, 30. März, abends 7.30 Uhr. ebenda. Thema: Preußen und seine Gliederung.

4. Abend wird noch befanntgegeben, findet aber im April statt. Thema: Die Machtmittel bes

Staates.

Alle intereffierten Mitglieder ber Baterländichen Berbände, ber Ariegervereine, überhaupt ber nationalem Einwohnerschaft und ber Deutsch nationalen Boltspartei find herzlicht zu diem Kurius, ber loftenlos statindet, eingeladen. Be girt fag zu pre 2 0 be jun. Eine Beriammlung ber nationalgesinnten Einwohner von Edeilin und der mattenlos fattindet eine Getein und ber umtigenden Ortschaften Schietzau, Gottfau, Wiestau und Plot findet am Diens-

tag, 29. März, abends 8 Uhr, im Schübenhaus au Löbeim kiatt. Ueber "die politische und wirtlichaftliche Lage" wird der Reichstagsabaeordnet Leopold prechen. Geschäftsississer Von hatterland". Der Einteilt ist iret von der Anderschaft und Valerland und Der Einteilt ist iret.

Trebnig bei Könnern. Mittwoch, den 30. März, abends 8 Uhr, im Gastbof zum "Golbenen Löwen" beutschaften der Eriammlung. Referent Landlagsabgeotonietr Reitor bertmann und Lichiblidervortrag Herr Hode. Donnerstag, dem Uniehaltungsabend am Jonnerstag, dem 31. März, abends 8 Uhr, im "Schulibeiheskeltarant", Merjedunger Six 10, 1. Sied. Bottrag des herr Lüge über "Eriednis beim Kaize in Hous Doont". Lichiblidervortrag des herrn Kode: "Des ungedienten Landfurmmanns Ersteinisse.

Der Aulinrausicus ber Deutichen Bolispartei im Laidesverband Halle-Merleburg veransialtet am Gonnabend, dem 28. März, nachm. 2% Uhr. in Halle, im Halle D. E. K. G. Steinstr. 37. eine Lagung unter dem Abeme: Deutsche Bollspartei – Konstonatuskichschulgelest. In desen Fragen mird ber preußische Landiagsachgeordnete Stadischulart Echmerhaubt, der in der Kartei einen beionderen Auf als Sachverständiger in fulturellen Fragen hal, herten. Diese Tagung dient als Bordereitung für die am 2. und 3. April in Vertigen die Konstellen der Schaffel werden der Schaffel und der Bernflichten Aber Mitglieder werden um regiten Beschaffel abelein.



Die Chrenpreife des DSB. und der DOB. in Balle.

und der DSB. in Halle.
An den Schaufensten der firma Bacher, Leupziger Straße, sind ab beute die fosstanen und historich wertvollen Ehrenpreise der delten größen educifien Sportverfände au sehen. Es ist ein eigentümliches Spiel des Aufalls, wenn diese Ehrenpreise, die als ewige Wanterpreise von Landesberband au Andessrerdand gesen, meientinnstens al sehen sind. Nur dem besonderen immand, das Mitteidentich and in diesem Jahre den Wundespotal des Teutschen füglicht und im Schusspiel und men Jandballpotal seht, ist es au verdanden, das die heißberechten und bespuntämpften Ehrenpreise friedlich nedenlander zu sehen sind.

Der Bundespokal des Teutsch in Juhball-bundes, den im Jahre 1908 der deutsche Kronprinz gestistet hatte, war schon einmal hier in Holle au sehen, als Mitteldeutschland im Jahre 1921 den Botal czen Wessteutschland dewann, nachem es den Potal im ersten Jahre der Anstragung (1909) schon in feinem Wesst hatte. Mit bem Botal ift die Plackette ausgestellt, die die Spieler der siezenden Mannschaft als Er-innerungsgabe erhalten und die auf der Wererssetze die Widmung enthalten. Daneben sind die Widmung enthalten. Daneben sind die Widmung enthalten. Daneben sind die Widmung enthalten. Dinte

bas Bild unferes allverehrten Richs-präsidenten v. hind:nburg mit eig n-händiger Unterschrift,

händiger Unterfabilt,
meldes jeweils ber liegende Andesberband
ethält, und der als ewiger Wanderpreis gebachie Chrenpreis von dem befannten Bildhauer Arofe, for Behn, dem Schöpter des
Kolontalkentmals in Bremen, weicher an
Stelle des Hofals tritt. Dies Plaikt verkörzert das Sinnbild beherrichen Kamples
und wird in die, m Jahr zum ersten Male
em Sieger übergeben, um dann ebenfalls
als heigumfrittener Wanterpreis die Kunde
anzutrein.
Die Chrenpreise sind mur die Sonnabend
ku leben,

Weltmeifterfchaften für Regler.

Weitmeisterschaften sur Regler. Die erhe Sechnicht eller eingelicischen Regleruben, der Siechie et eingelicischen Regleruber, die Gleichtellung ihres Unterhaltungspielen mit den Leiesübungen, hat wor einiger Seit dazu geführt, doh man beim hollandischen Stumpischen Komittee vorfellig wurde, das Regeln in des olnmpische Konteten vorfellig wurde, das Regeln in des olnmpische Forgramm aufzurehmen. Da dies denn den nicht geften unt einige Wochen vor den Umsterdamer olympischen Spielen selbsindige Weltmeisterschaften abhalten, und zwar im Monat April. Gleichzeits sinder ein internationaler Ronges hatt, zu dem bioher Deutschland, Amerika, Schweden,

Finnland und die Riederlande ihre Teilnahme zu-gejagt haben,

geiggt haben.
Opterabturnen ber Anabenabieilung des hallischen Turn- und Sportvereins.
Wie ichon in unsterm Bericht vom Montag über das Abturnen der Räddienabieilung erwähnt, findet heute abend %7 Uhr in der Turnhalle Berlimer Straße dosjeide ber Anaben flatt. Der Verein wird beweifen, daß er auch auf diesem Gebiete das Beite leistet. Eintrittsgeld wird auch hier nicht erhoben.

Borausfagen für Maifons-Laffitte.

1. Bapetto—Bhocas; 2. Dorpile—Stall Beau-vols; 3. Paffata—Sita; 4. Le Tonfin—Poule au Bot; 5. Algrefin—Le Barquet; 6. Cap Horn— Trés Sport; 7. Le Prefere—Iberie.

Der nächste Wader-Bogadend wird am Freitag, 1. April, abends 8 Uhr, im Wintergarten aur Durchführung gelangen. Auch das Programm bieles Abends wird ein einteressente Bleisung erschren. Es wird ein Kampsabend der schweren Gewichte lein. Febergemicht ist das leichfeste Gemicht des Abends, vertreten durch Boer. Ausgerdem der Wieder der Wieder der Wieder der Wieder der Wieder der Wieder der Mittelgewicht, weit solch die im Weltergewich; ein Mittelgewicht, Gebeurs lauf) und zwei Halbs dwergewichte. Den Freunden der Mittels der Gemein der Gemein der der Freunden der Kampsachen der Beiten Rümpsen wird also dei diesem Abend woll gedient sein.

Bereinsnachrichten.

B. f. 2. Dasse 96. Am Somobend, dem 26. Mary 1926, findet in der Sonskalbefrauerei der diessädrige Mintervöhighed-Kall latt. Wir bitten um recht zahlreides Erscheinen. Siebischensteines Gescheinen, die Konnabend nach der Plagarbeit Sitzung sämzliger Mannach der Plagarbeit Sitzung sömzliger Mannach der Mintervollen Sieben der Mintervollen der Mintervo

wartige Spieladigilile. Sonntag Training der Augenbell und Damen-Handball-Cif.

Evortverein 98, Jugenbabetisung. Alle Handball: und Hibballig-end und Indiocen find am Sonntag, früh 8,30 lihr, im "Deibe-bart" und melden lich bet Serrn Camnitius. Sämtliche Knaben tref'en lich am fommenden Sonntag, früh 8 lihr, am Klebechlaß (Wofte-eck) und melden lich bet Serrn Odbel und lahren bann gefchoffen mit der Strahendahn zum Rabldauf.

Bolizeliportverein halle. Spiele am Sonn-abend, dem 28. März, Fauft ha 11: 5 Uhr L-96 I, Artilleriefalerne, 5,45 Uhr II-96 II, Kritlleriefalerne. — Ha db af 11: 8 Uhr II gegen Sällberg I, Eintrachtplet, — Freitag, den 25. Närz, findet nachmittags 4 Uhr eine Knaben-verlammlung in der Kleplagkassenen fauk. Wends 8 Uhr treffen sich sämtliche Boger zu einer Be-prechung in der Auftaglie der Kolizeiunterkunft Süb. — Ju gen die Terfipunft sür den Früh-jahrswaldbauf am 27. März, um 9 Uhr, am Wald-kafre der Serrn Sauerhering. Angur obe des eines Senden. — Manguschele füngen die Seien 2012 Siern Bauerhering. Angur obe des eines Senden. — Manguschele füngen die Seien 2012 Sie Senden. — Manguschele füngen die Serrn 2012 Sien Mitchellen der Seienen die Serrn 2015 Siend. — Manguschele füngen die Seien 2015 Siend. — Manguschele füngen die Seien 2015 Siend. — Manguschele füngen die Seien die

Lind von der Leiner der

Lind von der Benache

Lind von der

Lind von later bei herrn Sauerheing. Ungug rote Hie, rotes hemd. — Monatsheste können bei herrn Sauerhering abgeholt werben. — Hrren welche sich zum Frühligigtswalblauf gemeldet haben, tressen sich um 9 Uhr am Waldkater bei herrn Konnen.

NTB., Dandballabteitung: Hute abend 8,30 Uhr, Jusammentunft ader Mitglieder der Meisterkalfe. 1. Mannischer und 1. Augenomannischaft bei Bauer, Nathansstraße. Wichige Besprechung über die Osierreise.

Amtliches aus dem Saalegau.

Saalegan.

1. Jum Stabteipiel gegen Magoeburg am 15. April (Rarirtiag) in halle ift folgende Mannichaft auf-gestellt:

Seatrickag) in halle ift folgeibe Mannschaft aufeibellt:
Tor: Aggemann (halle 96); Berteidig ung:
Mitter (1983, D. Sohme (Sporiet.); Ba dier: Schulg Külter (1983, D. Sohme (Sporiet.); Ba dier: Schulg Edere.) Jülnich (halle 96), Betteflig (1981); Stur m:
K. Bohm: Sporiet.), D. 39.3hn (1981), D. Bohme Sporiet.), Binter (Eporiet.), Dans (halle 96). Erla h: Sohjer und Liemmi (1983), D. Bohme (Sporiet.), Binter (Eporiet.), Dans (halle 96). Erla h: Sohjer und Liemmi (1983), Dans (halle 96). Flag nich noch befannt gegeben.
2. Junn Wonteg. 8 Uhr, wird ein Bereinsbertreter on Sportlad Beutschaftlad 10 gen der Borfille im Spiel in Eisteben am 13. Marz 2 geladen. 3. Um Sonntag, den 3. Hort 197 sinden folgende Entischungshiele und de Mercheinsbertreter Spiel aum die Mellerfächt der 2 klasse, ihren Spiel aum die Mellerfächt der 2 klasse, für Grupbel; Spiel aum die Mellerfächt der 2 klasse, Grupbel; Spiel aum die Mellerfächt der Schaffe, Grupbel; Spiel 2003, Mir. Spiel-Schliebby, Schlodelige, Michel (1961), um der Meller Mass der 2 arbeiter Spiel um der Metter Mass der 2 arbeiter

von Sportclub Zeutschauft megen ber Jorfalle im Spiel im Citchen am 13. Alfart 29 gelden.

Fiel im Sonitel im bei Alfart 29 gelden in folgende Staffe General in der Staffe der

Bufd. Großmann.

Gugericht im Saelegan.

(Berbindich)

(Bale 96)

(Berbindich)

(Bale 96)

(Berbindich)

(Bale 96)

(Bale

Brennabor Rad mit Laterne. Glocke, Pumpe und Werkzeug

costet nur 110 Mk.

Wunsch bequeme Teilzahlung H. Schöning, Fernangecher 22027

Billige Badwaren!

Kaifer-Auszugmehl utel 1.55 pa. Weizenmehl 25. 10 Pfund 2.40 Badmargarine blauer Mohn Pfund 0.55 Pfund 0.62

Ceipziger Allerlei ", kg 0.90 Gemüje-Erbjen ", kg 0.65 Junge Erbfen 1/1 kg 0.75 Ig. Karotten gew. 1/4 kg 0.38 Ig. Schnittbohnen 1/4 kg 0.58

Max Schulte

Morigawinger 3 Telephon

Sprechtag

zu Bad Bibra jeden Sonnabend vor-mittags 10 bis 12 Uhr im Ratskeller. GOEDECKE, RECHTSANWALT UND NOTAL.

Ia Butter

(geformt ober in Tonnen) zur rege

Berdingung

ber Beschliger- und Balerarbeiten für das Gemeindedaus Allrich-Dit am Diensetag, dem 29. Mars 1927, dem. 19 Mpr. in eine Str. Acht in eine Mars 1927, dem 20. Mars 1927, dem 20. Mars 1927.

Beorg Roediger
Unchtlieburg, dals, Konightage 91.

Die Leser nützen sich und threm Blatt, wenn fie fich bei Cinfäuten

auf ihre Zeitung beziehen. Wie bitten unsere Abonnenten darum

Oberförfterei Salle a. S. Holzverlauf Zörfterei Betersberg

onnabend, den 2. April 1927, um 9¹, Uhr vormittags, dirticaft Webde zu Betersberg:

espe au Teleresberg: 200 rm Steller I. Slaffe titsbelg: 21 Gt. Gtdpen 1. Slt. mit 5,53 fm. 132 ... 2... 66,94 ... 75 ... 2... 60,78 ... 22... 4... 22,16 ... 25,16 ... 5 ... 1,148 ... 22,16 ... 5 ... 1,148 ... 2 ... 2,17 ... 2

für Rugholz nach der gemacht werden.

DFG

den Dial bei bere als freig nats Rän Bur beri ihm Beri eines wurd effen aeger flage be mort nicht ionde ben beite beite

balln fchaft hiefig ftedte traf in ge abfar N a f Spiel glüdi 3me **R**indli unier Alter An l hatter trog die g als si Rocis

Hody eilter dorfe den 2 zum ichaft

der inte Giet b. (der mali

8.20 5693 Norshein der hatt

März.

April auf-

urm: Böhme: 96).

ünbete t ben

rtreter

Plaffe, Benn-b (98).

ipre l. ihnhoj ichter:

thpe I. (3 b).

ppe IL.

spiele hft:m) ftatt. nach ind 4

nāßen zwei ereine

Juli zut teil,

bem

Aus der beimat

Am die Diakonatewohnung.

Wideln. Der Gemeindelirdentat dat gegen dem Manunung des Biatomais angeltrengt. Er Kirche datte lich 1920, det der vorläufigen Balan, der 2. Biarrielle, der vorläufigen Belan, der Verläuferten der Verläufigen der Verläufigen der Verläufigen der Verläufigen der Verläufigen der Verläufigen der vorläufigen der Verläufigen der vorläufigen der verläufigen der vorläufigen der verläufigen der v 11m die Diakonatewohnung.

Tednische Meuerungen

Ein Sußtritt ins Beficht.

Ein Juftritt ins Gesicht.
Förbersedt. Bei der Austragung eines Fußballmentipleles zwischen einer Kusdallmentipleles zwischen einer Kusdallmentipleles zwischen einer Muhdallmennicheit aus Gusten und einer Mannschaft von hie igen Australt und ein Kördersedter Spieler einen unglüdlichen Sioß und traf mit dem Schischaft einen Gestlichte wie diffener, der in gebädter Siellung den Ball mit dem Kopfe absangen wollke, ins Gesicht, wodurch das Pasen von der ein ein geder ut der wurde. Das Spiel nahm sofort ein Ende. Der Berungliche, der großen Altwerluft hatte, wurde zum Arzt getragen.

Zwei Knaben vom Spiel in den Tod.

Swei Knaben vom Spiel in den Tod.
Resmsbert. Der nicht mest im Betrieb bestindliche Zagebau der Grube "Reuglidt", qwilchen unieren beiben Orten gelegen, ist zwei Zugen im Allter von 12 Jahren aum Berdöngnis geworden. Un den landigen Möhängen der Baggerlöhlen hatten sie sich mit anderen Kameraden zusammen toch aller Berwarnungen eine tiefe Höhle gekaut, die getade in dem Augenblick zwiedemmenbrach, als sich der eine der beiden Berunglütten, Wenner Rochtrob, eilten einige der Knaben nach der nachen Kumsboter Gieldung, wöhrend die anderen der Namsboter Gieldung, wöhrend die anderen der nicht au versindern, daß plössich and eine Gandwand niederbrach, die ben qur Befreiung weit in die Höhle den die Augen der Verfalltinsmäßig ichnel, die beiden verschieften Jungen zu bergen, boch die angeiellten Visiederbelekungsverlüchen verschlichten Jungen zu bergen, doch die angeiellten Visiederbelekungsverlüchen ist den Kentungspapparaten der Etube und der Eanitätsgruppe der Chem. Fabritseuerwehr blieben erfolglos.

3000 fähriges Betreide.

3000 jähriges Ertreide.
Meisdorf. Hier wurde in biesen Tagen in der Werzelgrube des Gutsdesitzers Miller don der Andesanstalt für Vorgelgickse zu Halle unter Keitung des Vorlesses Schulz eine Siedlung der jüngeren Bronzezeit um 1000 d. Chr. unterfiecht. Die Prodegradung galt der Felstellung der Eledlungsweife der den Anfalzeichen Alleinunden schoners die einer Betrochter des gendt. Unter den zahlreichen Alleinunden sind besonders Verteilen und sich einer Vorratsgrube lagerten und sich erhalten hatten, da sie wohl unachsichtlich durch Brand geröftet waren.

Absturg von der Lotomotive.

Absturg von der Lotomotive.
Ellich. Sier verungsüdte auf dem sonft 8.20 Uhr in Nordhaulen eintressenden Güterzug 3693, Strede Goest-Wachten, von der Richtung Arotheim Gommend, der deiger Gunne aus Rottein. Der Berunglidte, der eine Reparatur an der Walchine während der Kanton vorzunehmen hatte, siel von der Maschine während der her habt vorzunehmen hatte, siel von der Maschine und erlitt dabei einen doppelten Schäelbrind. Der Bahnerzt von Ellich sieh den Beriehten sond krimeen.

Surchtbare Ueberrafdung.

Juchstoare liederraldsung.

Bretleben. Die Ziegenhornschen Ebeleute, die
am Sonntag am einer Hochzeitsseier teilnahmen,
drachten in der Nacht gegen 1 Ubr ihr dreisidrigss
Zohnschen Willia un Bett umd aingen an der Beite wieder zurist. Als sie jedoch gegen 5 Uhr in ihre Behautung untsätlerten, janden sie ihr Söhnschen werden gestellt der die die die die die die werden die die die die die die die die die vor. Der lofort berbeischelte Arus stellte Schödel-bruch und schwerze Gehirnerschützerung sess, an

dessen Folgen der Knabe am Montag verstorben ist. Wie der Ungludssall sich ereignet hat, war nich seizustellen. Es ist anzunehmen, daß das Kind aus dem Bett ausgeltanden ist, das Frenser geössen der und auf die Etraße gefürzt ist.

Beimgang einer Gundertjährigen.

Witenberg. Am Sonntagnadmittag ftarb bie älsesse Bürgerin Wittenbergs, Frau Amalie Deckt, geb. Schröter. Am 27. Oliober 1926 tonnte Frau Decht in gelitiger und Körperlicher Frische ihren 100. Geburtstag seiern.

Schüffe auf den D=Jug.

Kleinbahn Delitich-Blefien-Radwit

Rleinbahn Delitsich-Glesien-Radwifs
Delissich. Nach jahrelangen Borarbeiten
ist nunmehr der Plan aum Bau einer Kleinbahn Delissich-Nadwis so weit gedieben, daß
man unmittelbar vor dem Teginn ber Utveiter
steht. Die Projette sind bereits ausgearbeitet
und liegen in den beteiligten Ortschaften gur
öffenstichen Einschaften berüssten der
Aach solgende Ortschaften berüssten: Delissich, Großliss, Rattersnaundorf, Großlöglis,
Iwodau, Wiedemar, Glesien, Freiroda, Nadeteld, Edsten wellten, Radwis, Underen,
Iwodau, Wiedemar, Glesien, Freiroda, Nadeteld, Edsten welltig. Die Gejamazierung sind Neich, Staat, Proving und
kreis zu bestimmten Zeilen beteiligt. Die Gesamtschied des Saues betragen 2 450 000 M.
Davon entfallen als Unteil auf den Kreis
Delissich 750 000 M. Diese Eumme wird als
Darlopen bei der Kreisspartasse in Delissich
ausgenommen, währen der Kreis dem Deteiligten Gemeinden die Instell auf der
Darlopen der Sahn in Delissich. Nach Langen
liederlegungen ist man zu der Frage der Einmindbung der Jahn in Delissich. Nach Langen
gekommen, daß die Einführung der Jahn vom
Besten der die beste Dösung sie. Der Bachnbof
wird denmach an der Su der Fabrit in
Delissich errichtet werden, da dos Gestände
für der Berster der und ständen ausgert
gefondenen, daß de Einführung der Frahrit in
Delissich errichtet werden, da des Kreitpositen
bein Staden in Dem Kleindahnhof
fold der Berster der Dersonemerferb wird im Buckerne Giter- und Personemerferb wird im Breitensich werden den des Gestände
für der Personemerferb wird im Breitensich die der Dele-Kottluss
und der Personen der geschennt,
und was wird der Personemerferb wird im Breitensich die der der Schole-Kottlus
und der Versonen der der Schole-Kottlus
und der Versonen der der der Schole-Kottlus
und der Versonen der der Gescheren
bei Delissich über die Etrede Leinsig mit Sahre 1928 beender sein der der der der

Stünft verräterische dem in da, der der

Klins verräterische den wird.

Sünf verräterische Postkarten.

Rotdbausen. Im benachdarten Bleicherode murde ein Mann seisgenommen, der in einer Scheune übernachten mollte. Der Undekannte batte leitretei Ausbreisspairer bei sich. Aber man sand dei ihm sinn abreiliebene Frauen in Bertin gerächte nacen; auf den Karten besand ist Bettin gerächte nacen; auf den Karten besand ist Brittellung, daß er Conntag wieder in Bertin sein. Die Bolizei dermutet, daß der Undekannte au einer Einbreckerchende gebört und die Apolitorien an Selbter gerächtet sind. In einem Garten wurde in Koster geführet, der Einbreckerchaften und Schusknoffen entsbeit, und Eigentum des Bertosteten ist. Wan sowen and den bei der Gelessellern des Undefannten. Allem Arideiten nach handel es sich die ein unt einen migaliadten "Prodingensstlug" Berliner Einbrecher.

freifpruch im Spartaffenprozeß.

Rothsulen. Nach fünftshiere Berhanblungsbauer purbe Diensten abend des Urteil der Großen Etroffammer im Areisbpratsfienprose, berfündet. Die Berufung der Stadenmolitäderi gegen des Urteil des Großen Gehöffengerichts bird der best urteil des Großen Gehöffengerichts bird der der des Urteil des Erdeifengerichts aufgebeden. Die Angelfagten, Dandrat a. D. Anobt, Sportalienbirter a. D. Addinisch umd Sportalienbirter a. D. Rübnisch umd Sportalienbirter falle freigelprochen.

Verhangnisvoller Wirtshausftreit. Ein tobbringenber Schut.

Das Töchterchen ertrintt -

Die Mutter stirbt vor Schred.

Hannover. Das breisährige Töchterchen eines Formers in Hannover stel beim Spielen in den Kontern vor den Lügen der Mutter. Die Mutter drach vor Entsehen tot aufammen. Hre Leiche follerte ins Wasser. Beide Leichen wurden alsbald geborgen.

Beffederte Rauber.

Stadtftandal.

Der Oberbürgermeifter über ben Fall bes Stadtrats Ralbfleifch.

Stadiffandal.

Der Deerbürgermeister über den Fall des Staditats Ralbsseifeis.

Weipensels. 3u den schweren össentlichen Borwürfen gegen Staditats Ralbsseifeis.

Weipensels. 3u den schweren össentlichen Borwürfen gegen Staditat Ralbsseifeist.

Wender an 200 900 (2) Mart durch Interchsseigermeister Stadit wur 300 900 (2) Mart durch Interchsseigermeister Auch gegedeme Erstätung Stellung:

"Der Erholungsurlaub von Staditat Ralbsseifeist auf desse erste kenntniserheitel. Erst nach Erteilung von den zegen ihn erhobenen Knischusgungen die erste Kenntniserheite. Erst nach Erteilung von der gegen ihn erhobenen Knischusgungen die erste Kenntniserheite. Erst nach Erteilung von Urtaubs wurde die Stadiesamwaltssaft duron benachtssisch des Erstellungenen der Erkentnisserheite. Erst nach Erteilung eingeleitet war, eingestelle worden eie. Bon der Staatsamwaltssaftssische sie der Verlauf der Verla

Seindliche Bruder.

Sein Jiche Brüder.

3eis. Im Etobiparlament, wo 17 Bürgerliche, 14 Sozialdemertoten und 4 Rommunifien
ihren, dat fich möhrend ber leigten bert Stigungen
eine Treunung in der Inten Arbeitisgemeinkfalt
bollagen. Die Hagriffe des Solleschen, Missignen
eins Treunung in der leigten der Stigungen
eine Arennung in der Hagriffe der Missignen
eine Angeleichen Bertagen der Leiten Allsgede der
lingbildratignen Beilage der Leiten Allsgede der
bericher im Stigungen der Leiten Allsgede der
bericher Momelinden und Arbeitervereites erreit,
lipricht des hiefige leistlebemofteriche Cronn von
Jommunifischer Zollbaispolitiff und der Leiten bei der
Leite find finnlofe Aniationskonträne einnervorder
werden. Missignen Mehrensessaben nursten von
den Bertretern der APPD, bonntragt. Auf bie
Frace des fosialdemofterichen Cheefingerenieffers
Söffler, wie de Mittel beschofft werden sollen, and
der schausen und nurs gleich ein, darüber nachen
ber ehemalie Reichtsonskopentweit ehnhöp bie
bezichnende Antwort: "Bo Eie bie Mittel ber
nehmen, fann uns gleich ein, darüber möden wir
uns feine Gedanften, das ist ihre Eochel." Grdauen und nache beitwerten dauerte ind auch
das fommunistische Salliche Allat, wenn es barauf
feriebt. Zein wirtflicher Arbeiterbertrefer fragt in icht ihre Albeit fram eine "Albeit fonnte eine robe
Tollitt im Etobisas nur geführt werden durch
bie Rajammenarbeit der beiben Linfsparreien.

Opfer der Unüberlegtheit.

Mordverfuch an bem Stiefvater.

Gotha. In der Nacht zum Mittwoch ver-fuchte der Bursche Erich Olisscher seinen Stief-vater, den Pstastermeister Karl Sevsert, im Schlase durch zwei Jammerschläge zu töten. Der Täter siellte sich in der Nacht noch der Poliziet. Er macht den Eindrud eines geistig nicht normalen Menschen.

Richerben. (Auszeichnung.) Bon der Pfannerichgitlichen Brauntohlengrube Alt-Icherben murden mit der Silbernen Me-baille des Beutichen Brauntohlen-Indultrie-Bereins für langiährige treue Arbeit im Brauntohlenbergdau ausgezeichnet: Steiger Baum, Schwelerstaufscher Mehl und Ichinensteiger Schumann.

Akendorf (Calde). (Defonomierat Bödelmann +). Kurz nach Bollenbung seines 86. Geburtstages flato am 23. März ber weit über Ahendorfs Grenzen bekannte Defonomierat Bödelmann.

Mansfeld. (Angeltelltenratswah-len) janden am 21. März bei der hieligen Kreisverwaltung flatt. Die freigewertschafte liche Lithe 1 (Annah erheit 15 und die Lithe 2 (Karnstelt) 19 estimmen. Gewählt sind Mangh von der Lijke 1 und Karnstelt und Fiedler don der Liste 2.

Mansfeld. (Auch ein Frühlingsbote). Sienershoer Mind, Gorensen, ichenterhoer Mind, Gorensen, ichente dem Autherpädagogium eine lebende Kreuzotter, die er am Sonnadendnachmittag in den Tannen zwilchen Gorensen und Vaumrode gejangen hat. Das Tier hat die Länge von 55 Zentimeter.

Bunde (Unstructer.

Bunde (Unstructer.) Verhaftung. — Erloj de n der Tie je un de.) Am 22. Man 3 1927 murde der Bennachteite Endes von hier, als et von seiner Arbeit som, auf dem hieligen Bahispol parch Migelichteite Schmidt her verhaltet. Genes des 1618 des Schickstrusseite verhaltet. Genes des 162 mg. 175 des Keichstrusseitelgeichoutse verhaltet. Des Mant. und Binnechteite ist die Reine der Schickstrusseitel des Species und Kannechte des 162 mg. 162 mg. 163 mg. 1

isten numere eriossen und die Sperimssminmen aufgedden.
Mitrusgen. (Der Tob) hat in den letten Wochen in unserem Orte reiche Ernie gehalten. An Erhor mit Lungenentjändung verstarb vor einiger Jeit der heite Possige Possige

Salzwebel. (Halsbrecherische Flucke)
Bergangene Racht brach aus dem Amtsgerichtsgefängnis ein Gesangener namens Landsmann aus. Er hatte aus der als Schlasstelle dienenken Rotosmatte ein Seil gesichten und fich daran drei Sehafhoch hoch heruntergesalsen.

brei Stod hoch heruntergelassen.
Dickeroleben. (Ehrenbürger Julius 6 frolse 1.) Im Alter von 85 Jahren fiarb hier einer ber geachteilten Bürger unserer Stadt, ber Apbritcheiner Julius Grosse. Julius Grosse wurder der Gelek ber Apbritcheiner Julius Grosse. Butweiternen Areis und siehe mabe am 17. März 1842 in Habertladt geboren. Durch eitenem Areis und bei her beiten der einem Areis und bei beite der eine der eine der eine weiten an eine gewie mat, am 1. April 1879 ein eigenes Gestäft in Getreibe, Futter- und Düngemitteln unter der Firma Julius Grosse einsteln anglichert. 1908 erbause er eine Karlf auf der fanglichert. 1908 erbause er eine Karlf auf der fahrelang Calabrerotrobreter und Eindwichten einer Gabrierotrobreter und Eindwichten einer Gabrierotrobreter und Eindwichten einer Gabrierotrobreter und Eindwichten einer Gabrierotrobreter und Eindwichten bürger ernannt.

Butger ernanni.
Rülleda. (Der Antried aum Nied-marki) am Dienslag beinen in 225 Jertein au 30 bis 48 M. is Baar, 25 Cünicera do bis 50 M. is Stide, 3 Rindern 100 bis 300 M. is Side, 48 Nietden 300 bis 1000 M. is Side. Astruct wurden 70 Stide Touben zu 1 bis 5 Mart is Stide feit

hautibel werden abgewehrt Durch den Gebrauch von Preckenpferd EECKENPFERD THE PELFE



Benfer Einheits ront im Reichstag.

Stresemann erklärt --- Das kommunistische Mißtrauensvotum gegen den Reichsaußenminister abgelehnt.

Deutscher Reichstag.

294. Sigung, Mittwoch, ben 23. Märg 1927. Bigeprafident Effer eröffnet die Sigung um 1 Uhr. Die Genehmigung jur Strafperfoloung bes

1 Uhr. Die Genehmigung jur Strafverfolgung des Abg Jeder (Nat.-Soz.) wegen Beleidigung des Ministers Dr. Stresemann wird nicht er-teilt

tetlt. Dem Borichlage des Btäfidenten entiprechend, wird den linten Kommuniften, den Nationalfogia-listen und den Böltlichen vorläufig je die Hälflich der Redezeit augelprochen, die den Fraftionen zu-

Die zweite Lefung des Saushalts des Aus-wärtigen Amtes wird darauf fortgefest.

Abg. Dr. Haas (Dem.)

erflätt, die Angriffe, die von der Kechten gegen die Beurteilung, die die Demotratie dem Genfer Ergednis auteil werden lasse, gerichter wirden, leien in fich völlig wideripruchsvoll.

Wie Hagen die Regierung an, daß sie in Genflowdl in der Gaarfrage wie in der doer ich selfsichen Schullrage auf einwandfreie deutsche Ansprüche verzichtet hat, und des Jaugeftändnis eines militärischen Bahnichuses an der Gaar scient uns auch sie die Jutunst ausgerechtlich bedenflich zu sein. Wit billionen durchaus das Keitreben des Reichse

bebenktich zu jein. Mir fülligen des Reichs-außenministers, das deutschranzösische Kerkälls-nis mehr und mehr zu werbessen nub eine wirf-liche deutschrftenzösliche Bertsendigung anzu-behnen. Wir glauben aber, daß sier Deutschland iowohl wie für Frantreich diese Bertsändigung jo iehr Lebensondwendigsteil ist, daß eine glüdliche Entwidlung dieser Bestebungen unter einer

ftarteren Betonung des deutschen Rechtsftand=

punites
punites
punites
mich hätte notieiben müljen. Wenn behauptet
mird, daß es Sitte beim Völterbund bei, Kompromile au schließen und sich einde ist kompromile au schließen und sich nicht überstimmen zu
lassen ho wiele Atte ber Rijkgabiung eigener
Ritglieber ruhig ertragen hat, daß wir wirtlich
nicht einschen fonnen, warum der deutlige Reichsaußenminister etwa aus Gründen freundlichen
Taltes nachgegeben hat. All wir würdigen die
sperecht und obsettin. Die Deutschminister
gerecht und obsettin. Die Deutschminister
willen sich der endlich angewöhnen, die Verantwortung für die Politit ihrer Regierung zu übernehmen.

nehmen. Mit fonnen nie die jehigen Geengen im Often als zu Recht bestehend anertennen. Der Rorribor und die Entscheidung über Deschicklein ist für ein wurerträglich. Man bat in Genf nicht verlucht, eine Roalition gegen Russend zu bilden. Wir fonnten uns einer berartigen Roalition nicht anschließen; wir brauchen ein Roalition nicht anschließen; wir brauchen ein aufrückliges Verpältnis zum Westen wie zum Often. Bir fordern, daß endlich ernst gemacht wird mit ber

Rüftungsbefderantung.

Gie ift uns im Berfaller Bertrage verprocen. Birb fie nicht burchgeführt, bann muß Deutsch-land bas Richt erhalten, auf militärischem Ge-biet frei verfügen zu fonnen wie alle anderen Staaten. (Beifall.)

Abg. Dr. Bredt (W. Ugg.):

Birklich gufrieben mit der außenpolitischen ge und mit dem Ersolg in Genst ilt im Reichs-3, glande ich, tein Wenich, aber keiner hat Ber-lassung, in die Bosaume der Lyposition zu blaien. 1 der Außenpolitik besteht hier beinabe

eine Ginbeitsfront,

cine Einheltistront.
Die große aber sif, ob wir diese Einheitistront im Jinnern haben tönnen. Wir find jogat in geofet George, wie diese Kontiton sid im Jinnern auswirfen wird. In begin gund die Ausgeschaft wird. In die Ausgeschaft wird die Ausgeschaft wir die Ausgeschaft wird die Ausgeschaft wir die Aus

Abg. Emminger (Bayr. Bolfsp.)

Albg. Emminger (Baye. Doltes). bebt das ungünstiges Berhöltnis des Etats des Auswärtigen Amts dom 1914 und 1927 dervor. Die allgemeine internationale Sage Deutschlend die in dem iestem Wonaten verfolsechtert.

Die Behauphung, derem sei der Eintrill der Tentischnichnelen in die Regterung solub, für Unfinn. Ein großer Teil der deutschen Außendigen Behauphung. Der Rechner der der deutschlen Auswärtigen der der der deutschlend der der deutschlen Sie und der der deutschlend der der deutschlend der der deutschlend der der deutschlend der der der deutschlend der der deutschlend deut

land. In der Adriftungsitage fei feit sechs Jahren in Gent nichts geiebehen. Ein Staat, der nicht mehr die Woglichfeit des, seine Eragen au verreidigen, doche feine Erigen, au verreidigen, doche feine Eristensberechtigung mehr. Daber muffe Deutstiftland ie in et kein in Webr-macht entiprechend ausbauen, nach dem alten lateinischen Aussipund: Si vis pacem para bellum! Genie muffe man der auch sonen: von der kieben willig in mußt der feiben die Genet St. vie pacem, para pacem, d. b.: Wenn du den krieben willig in mußt du für ben Krieben arbeiten!

Reichsaußenminifter Dr. Strefemann

Reichsaußenminister Dr. Stresemann

Es scheint, als ob die Kritit an meinen gestrigen Aussigbrungen beinode eine Einbeitstrout in diesen daus geschaffen du. Ich aus niegen, das mit Aussighten gestellt der Kritit an in in in gegen der Stressen der Stressen der Kritit der Auftragen, das mit Aussighe einer Fredtion meine Zortegungen über die Etslung der Reichgerung zur gegenwärtigen auhenholitischen Zage Justimmung gelanden hot.

Ihmeischend in der Kritit war nur die Kede des Hoh. Eicher (Romm.). Ind diese keine der in dem Ergan der Krimmung gefinden Kartei, in der "Roten Fahne", viederholt. Wein gestrige Aussighe der Krimmung erfeit der Krimmung erfeit der Krimmung der Krimmung erfeit der Krimmung de

and im eigenen Bolte nicht einig find und unmöglich eine Bartei allein fich durcheiehen kann. Aun sagt man, nort battent lieber in ber Minderheit bleiben follen. Se gibt ungeichriebene Gefete in der Boltitt, die manchaal aröfere pinkofogische Mritung aussiben als geichriebene Gelete, und ein

ungefdriebenes Befet des Bolferbund-

ift es, niemals nach Nationen achguftimmen. Bei dem Weg, den wir noch zu geben doben, und dessen weiter Errede noch tor und liegt, wöre ein anderes Berfabren in diesem Augenblick, no gam eritenmal ein deutliche Minister den Borfis botte, pischologisch wäre ess ein Burtuns-Sieg gedecken. Bielleicht wäre es ein Burtuns-Sieg getrechen unt Bezug auf ein weiteres Fortigereiten.

Die Situation in der Saarfrage

Die Situation in der Saarfrage

mach zwei Richtungen bin gelenusichnet. Das

ziel der im der Bednichuthrom genen mich gerichteten Angrije ist jolich, denn der Bednichuthrom

nicht eine Jode der Beartragierung, jondern eine
Ide des Böllerbundes, der seinerseits die Boarregierung dor unserem Eintritt ausgegeber des,

ihm darzulegen, wie er noch Abmarich der zomspilichen Turppen den besonderen Echap der fromspilichen Miter übernechmen wolle. Bir datten

beit den Bedie michteten den der beite der

nichtelbung sorden milsen, die er einmach getroffen

batte. Da datte man mit als Bortlenden fonten, daß ich im Interesse der fleichen

fleichen milsen. Darum bedeen wir auf einen

joldem Austrag bezightet. Die vornehme Ihred
boldem Austrag bezightet. Die vornehme Ihred
boldem klitzig der ich der der der

kulf gelichtling des Berichtes der Gautergerung

dei der Richtellung des Berichtes der Mach aufen

bin seinen Chioden mit nicht versehnt. Ihred batte

kulf gelichte der der der der

kann der der der der der der der

kulf mit der der der der der

kulf mit der der der der der der

kulf mit der der der der der

kulf mit der der der der

kulf der der der der

kulf der der der der der der

kulf der der der der der

kulf der der der der der der

kulf der der der der der der

kulf der der der der der

kulf der der der der der

kulf der der der der der

kulf der der der der der der

kulf der der der der der

kulf der der der der der der der

kulf der der der der der der der

kulf der der der der der der

kulf der der der der der der der

kulf der der der der der der der der

kulf der der der der der der der

kulf der der der der der der der der

kulf der der der der der der der

kulf der der der der der der der der

kulf der der der der der der der

kulf der der der der

kulf

au bringen, obg der Abaya der französischen Truppen eind erfolgte.

3d fühle mig trog der jögarfen Kritit des gekrigen und heutigen Tages ziemlich wohl, aber ich fürchte, ich würde mich viel weniger wohl füblen, wenn ich den Beg aegangen wäre, den Kollege Breitscheid vorgelchlagen dat, wenn ich nämlich von unkrenn Kechsteinopuntt und den gangen Berhälnisen an der Saar nichts gelgat bätte. Ich die net erkeitstand, vie dennfenswerter-weiter Kollege Daas bereits ausgesprochen bat, daß die Dinge, die wir im Bölletzundsrat burch-geleit haben, durchaus nichts Sedeulungslofes ind. Aun dar man ein ziechen für die anscheinen hart überschäußte "weiche Altmosphäre" des Bölfer-bundsrats dar in etstellen wollen, daß ich dem Brächtenten der Saarregierung meinen Danf ausgefrochen bätte. Dazu war ich wiedernen durch die Tradition des Bölferbundsrates ge-halten. Barum follte ich Serten Seventon mich meinen Danf ausgrechen für des, moss er bei der doch dekannten Islammenschung der Gaarregier Denn noch find wir leiber nicht zu weit. Denn noch find wir leiber nicht zu weit.

Denn noch find wir leiber nicht so weit, bag man allgemein in ber gangen Welt gegen uns objettiv ware. (Gehr mahr! rechts.) In ber Frage ber

Minderheitsfchulen in Oberfchlefien

ift gar fein Zweifel gelassen worden, daß es sich um die Bejeitigung eines Rotstandes handelt, der durch die Behandlung von fechs- bis

iensvotum gegen den Reichsauße
liebntaulend Schulkindern durch die Polen entlanden ist, und daß es sich nicht um eine Entlächen je, und daß es sich nicht um eine Entlächen der Schulk der der Schulk der Schulk

Rheinlandräumung

Rheinlandräumung baben wir gar keine Veranlasiung, uns von dem addräumt und veranlasiung, uns von dem addräumt und verfarmschieden Auslandspolitit für möglich und deutschieflichen Auslandspolitit für möglich und deutschieflichen Erflär bet, und zwar in einem amflichen Communiqué, nicht in Vemertunsen beim Frühftid. Veide Ausenminiter waren sich auch darüber einig, wie es in dem Communiqué bieß, doß sie eine vollfommene Dölung von der Juftimmung ihrer Kadinette abhänasig machen würden. In dem Ausgehrlichte von der Frage stand, das diese Vollenstellen der von der Frage stand, das diese Vingerstände, die dagenen angingen. Das hal sich in der Dezembertagung des Vollenstellen der Vollenstellen der Vollenstellen der Vollenstellen der Vollenstellen der Latenden die Unterviewert vollen der der Vollenstellen der Vollenstellen der Latenden die Underervagung verfürten wird, das der vollen der vollen

Deshalb brauchen wir nicht pessimistisch für die Jusunst zu sein, und es bebeutet nicht eine Berschiebung der deutschen Forderung ad calendas graecas, wenn ich Sie gebeten habe, der Regierung den Zeitpuntt zu überlossen, in dem sie glaubt, sie mit Ersoig geltend machen zu kinnen

pagen, (2004. verlatt.) Darauf merben die Berhanblungen unter-brochen und die zurückseltelten Abstimmungen zum Reichsministerium des Innern vorgenommen. Vorher sommt es noch zu einer

Tumultfgene,

da die Kommunischene, die politischen Jusmmenschie ber letten Tage in Bertin, Duisburg und anderswo zur Erdeten Jage in Bertin, Duisburg und anderswo zur Erdetenig au bringen. Der kommunistische Westuck scheiterte aber nach großen Winigenen an bem Wiberstand der Rogierungsporteien.
Die von den Kommunische Streichung bes Ministerachaltes wird abgefehrt, derauf wird des Misterachaltes wird abgefehrt, der Mitgrauenswolum gegen den Keichen minister des Innern non Kendell gegen Sozialbemotraten und Kommunische Greichen,

das fü jeug g io meh andere

enminister abgelehnt.

Der Antrag auf Streichung der Mittel sir die Lechnisse Volhilse wird gegen Sozialdemotraten und Kommunisten abgelehnt. Ein opialdemotraten und Kommunisten abgelehnt. Ein opialdemotraten tilder Antrag auf Erhöb und ber Nicht ein in eine Antrag eine Erhölten und der Kilder ist die Volkieren Antrag einen Kommunister der Volkieren volk

Redeverbots gegen Abolf Ditter 411 damm.
Darauf werben die Berhandlungen jum Auswärtigen Amt fortgefett.
Gerig un Reventiom (1981) erffärt: Die Genfer Lagung habe wieberum den Beweis erdräch, das die bisderige Methode und Bolittle eine unrückige sie bisderige Methode und beitet eine unrückige sie. Es sei eine gute Charafterifit für den Minister Dr. Strefemann und leine Bolittl, wenn dieser in Italien mit Studenten in Karnevalsanzigen aufammen photographiert worden sei. Der Reduer wendet sich dann zu bem Rostepeis des Dr. Strefemann und beneründet einen Antrag seiner Krattion, den

tommuniftischen Mißtrauensantrag gegen den Reichsaußenminifter

ertfart Abg. Dr. Brettigeb (Co2), dat jeine Frattion im Gegeneta, uber Auffaltung des Miniliers die denftder ichwerten Belorgaüfe gegen die Ausemmenfetung der Regierung für die Ausempolitif dobe. Sie kimme aber dem Mittauensvolum nicht zu, enthalte fich jehoch der Abstimmung, weil sie die Berantwortung für die geführte Bolist den Regierungsparteien überlassen mille.

actionie Soline den Achteningspirteren werd infine mille.

Das Mitramensootum wird denne gegen die Kommunisten und Vallischen dei Stimmenthaltung der Gegialdemofraten abgelegnt. Für geheim Ansgaden werden sieden Mitschaften der Mitschaften der die Korjahre. Jur Serbreitung der amstigen Arten und die Mitschaften der Angelegt. Für den völlighen Mittag. Dr. Sirchemann aufzufordern, den Friedensnabelpreis in Höhe von der die Gegialden der Angelegte der Angelegten der die Angelegten der d

Reichsvertehrsminifter Dr. Roch:

Reichsverlehesminister Dr. Koch:
Ab bin entschossen, das Ministerium in den
Anhem weiter zu sühren, die herr Dr. Rröhne
verfolgt hat. Go wenig mein Amtsvoorganger
Anhänger einer wilden Kanalbuppolitift war, so
menig bin ich ein Gegner eines maßvollen, auf
die vollswirtschaftlichen Bedüffnisse und
Bei notsenictfahritighen Bedüffnisse und
Beinagen Räcksich nehmenden Ausbaues des
beutischen Alleigeitraspeniesen. Daß die Eisenbagn
das Hauflicht and auf, bestreitet auch fein
begeisterter Wasserhieben darf, bestreitet auch fein
begeisterter Wasserhieben darf, der der
Brossen und dem der
Brossen und dem ber Dansachen
Brossen und dem bei Brossen
Brossen und dem bei Brossen
Brossen und dem Brossen
Bros



ür die fraten nofra: i t t e l i 1 f e ebcn-Abg. en bis Intrag

g von
erung
e; zur
en im
lillio=
uschuß
tigart
iltung
g e =
00 000

Aus:

enfer , daß chiige Mis wenn valss Der

nach trüdzeichse der der des elohe

ifiert Aus-nern itten

gen

eine Mis egen die Rifs ber die Gers

nu.

Rilsing im tensifest. aufs von völses Bes

:

Somergewicht bem Minifterium nabe gebracht werben, bann find diese Brojette grundlicht ju

metden, dann find diese Projette gründlicht zu prüsen. Der Etat enthält 51 Millionen im ordentlichen Gtat und 75 Millionen im außerordentlichen Stat im Abgeitatagen. Diese Beträge halten sich mit Abgeit der Abgeite nicht was in den Vorlahren der Abgeite der Abgeiten sich wacht der Abgeite wurde. Die vorgelehenen Sauten erfordern zu ihrer fertrigstellung 550 Millionen und verteilen sich auf rund zehn Baujahre-Keben der gespannten Ainanziage hab er Dauspalesken der gespannten Ainanziage hat der dausphaltsausschuß Alltriche von 36 Millionen vorgelehen. Ich mil über diese Abstieben diet gehonnten Abstieden der großen ein wir erken, mennzielch ich wegen der großen Abstiede beim Nittellandkanal

gefeben, Ich mit über diese Abstricke nicht rechten, vennsleich in wegen der großen

Phoftricke beim Mittellandanal

und der Herausahme der Wester-Analisterung
om Minden dis Attemen de lorgt ibn. (Die
weiteren Aussildungen des Kinisters über den
Mittellandbanal verössenischen im provinziellen Teil. Die Schriftlig.)

Wenn Schleften Einmendungen gegen den
Mittellandbanal erbeit, weil es von ihm Klägtverlichten genemen insbesondere auf dem Berliner
Nachte bestächte, die ihre des non ihm Klägtverlichten der in der kleiner den Gescheiten genemen insbesondere auf dem Berliner
Nachte bestächte, die ihre des geschen dem
Mittellandbanal erbedt, weil es von ihm Mägligverligten und der Legaben de mitt, die Derre
westerlitäge und den Werfand dem Schleiten auf der Legaben den Schleiten
nach Berlin zu verblüsgen. Phr die Kanaliserung
der Weige von Mitchen die Schleiterung
der Weiger von Mitchen die Schleiterung
der Weiger von Mitchen die Schleiterung
der Weiger von Mitchen des Schleiterung
der Weigerscheiterung voller Schlifbartet, der
Schleiterung der einzugsglächen Ausmitchung
den der Schleitung voller Schlifbartet, der
Schleitung der Schlifbartet, der
Schleitung der Schlifbartet, der
Schleitung der Schlifbartet, der
Schleitung der Leitungsglächen Ausmitchung
den freiberlich zu es zu ihn nicht der
Schleitung der Leitungsglächen Ausmitchung
den freiberlich zu es zu ihn zu der Schleitung
der Andestultur von großer Wedenzung, da den welche Schlifbartet, der
jedicht werben, andere eine Westlert zugeführt werben kann. Ich werde bemüßt lein,
die Einstligerung des Rechtlagerung,
des für des Weitschaften der
Schlieberung des Keiches an die Berteitung
der Kannestultur von großer Wedenzung der Schleitung der Keiche von
der Andestultur von großer Weden
der der der der
der der der der
der der der
der der der
der der der
der der der
der der der
der der der
der der der
der der der
der der der
der der der
der der
der der der
der der
der der
der der
der der
der der
der der
der der
der der
der der
der der
der der
der der
der perlidiebungen insbesonbere auf dem Berliner Raatte bestürchtet, do ist die Regleittachenverwalzung ichon eit Jahrechten bemisch, die Oberwalfeltraße und den Berlind von Gelicken wie der Angeleit von Minden kerstend von Gelicken der Regleit von Minden ber Berlind von Gelicken der Regleit von Minden bei Berlind von Wechten und Bremen in den Tiet eine erste Saurate von acht Milionen eingeleit. Die Kanaliskerung den Bermen in den Tiet eine erste Saurate von acht Milionen eingeleit. Die Kanaliskerung den Bermen in der Kolften der Schiffbarteit, der Haben der Verleitung voller Schiffbarteit, der Haben der Verleitung voller Schiffbarteit, der Schaftung einer Leitungsfähigen Ussmündung der Wehrteitig zur Ereil un gle so Mittelf an de Araften der Verleitung der Andeskultur von großer Bedeurung, da den waleramen Ländereien Wosser aus der instituten von großer Bedeurung, da den welchen den A. I. der der Verleitung der Andeskultur von großer Bedeurung, da den welchen in der Araften zu der Verleitung der Andeskultur von großer Bedeurung, da den welchen in der Araften zu der Verleitung der Andeskultur von großer Bedeurung, da den welche der Andeskultur von großer Bedeurung, da den welche der Andeskultur von großer Bedeurung, de welch der Araften zu Gerten der Andeskultur von großer Bedeurung, de welche der Andeskultur von großer Bedeurung, des Verleitungs des Kechtes welch der Araften zu der Verleitsbande ein untentbektiches Wertzeuung, de werden der Araften zu der Araften zu der Verleitsbande ein der Araften zu der Verleitsbande ein der Araften zu der Verleitsbande ein der Araften der Kertzellich der Araften zu der Verleitsbande ein der Araften der Verleitsbande ein der Araften der Verleitsbande ein der Araften der Verleitsbande ein der Verleitsbande ein der Araften der Verleitsbande ein der Verleitsbande der Verleitsbande der Verleitsbande ein der Verleitsbande der Verle

ereignis des hinter uns tiegenden Jahres gemejen ist. Der deutsche Lustverlehr tommt nunmehr auch an Ausgaden heran, die weit über die
Grenzen Deutschlandes hinnausweisen, nud er tann
sich practitis mit Problemen beschäftigen, wie sie
in transgeganischen Beterbermöglicheiten vorliegen; auch an der großen kulturellen Ausgade
einer Lustverbind hun g von Gutopa nach Dkasien und nach der Türkel with im
engsten Einerenchmen mit den beteiligten
Glaaten risstig gearbeitet werden. Es wird mein
Bestrechen sien, das Justondebanmen rochtlich ein, das Justondebanmen Staaten zu
keiterden sien, das Justondebanmen Staaten zu
bestrechen sien, das Justondebanmen Staaten zu
die en Erit nie der geist lebendig zu eholten.
Auf zwei große Ausgaden der Zechnis möch der
den Erit nie ze eist lebendig zu eholten.
Auf zwei große Ausgaden der Bertheren geist
der Erit nie ze geist lebendig zu eholten.
Auf zwei große Ausgaden der Bertheren geist
bet beiets Gelegenheit delenders hinweisen:
der bezische Ausstaaten der im den mei Justunti
hat, wenn es ihm gelingt, Lustschrenge zu tonkruieren, deren wertschaftlicher Russelfet erheblich größer ist, als es die gegenwürtige Entwisstung zeigt.

Plus dem Gebiete des Eisendannwesens

Ruf dem Gebiete des Eifenbahnmefens

Lärmszenen im Landtag.

Sinangminifter Dr. Bopter-Afchoff:

Innenminfters Grzefinfti:

20 Jahre jungel EXLEPANG

.20 Jahre jünger" (ges. gesch.) auch genannt

Bur Appfirmation

empfehlen wir unfere reichhaltige Auswahl an

Evgl. Gefangbüchern

pon ber einfachten bis gur beften Ausführung (Muf Bunich erfolgt Ramenaufbrud.)

Bücherftube der "Allgemeinen Zeitung" Rannifdefter. 10 Ket. 24646.

Fahrräder
Wringmaschinen, Sprechapparate
Schallplatten sowie sämtliche
Ersatztelle billig.
Paul Lucke Bleckerstraße 1. z.
Wochenrate 3 Mark.

Blatterin Bajajran jucht noch einige be ichaften. Zu erfrag bei Burainffi, ha Steinweg 17, 4 Er

Von meinem sicheren Tode errettet

VOII MILITARI VISTALLE II TURL LI LA LA LA MARCHANAIS. IN SIRON DE LA CARLO MARCHANAIS. IN SIRON DEL GENERAL WANDER GEWIRL, mich vom sicheren Tode errettel. Gewichtszunahme innerhalb 2 Wochen. Ohne Ihren Sirup wär mein Leben bald beendet. Mit dem Leichen innigsten Dankes suw. schreibt. E. Schm., Brenerhaven.— Unzählige ähnliche freiwillige Anerkenunngen über unsein Blekanntes Langea.— An Akt. 3-50. Perubohobon 80 Pt. Alleinhersteller: Nymhosan A.-G., München 38/N. 60.



Vertreter Bernh. Schormann.

Bidets von Mark 12.50 at G. Brose, Halle, Gr. Sandberg 8. vorzūgi. bewähr Vorbeugungs-mittel gegen Koochenweiche nheit, Krampf, Reißen "Krama" , Krama

dordert die Freslust und macht die
Tiere schweil Eiter
in Flaschen 4 1.50
Mk. und gröberen
Packungen in den
Drogerien von
C. Krütgen Nchf.,
Königsfr. 24/25
Bruno Berthold,
Gr. Steinstr. 48
Paul Fritische,
Delitzsch. Str. 74
Max Ott.

Paul Fritsche, Delitzsch. Str.7.
Max Ott.
Steinweg 26
Alfred Revubke,
Mansfeld. Str.1
Gustav Kühlflack
Thomasiusstr.
im Großhandel:
F. A. Hoftmann
& Co.
Max Landmann,
Drog. Ammendor



Gervierfräulein

Rodfräulein

dehrzeit 1½ Jahre, bet Familienanf nb Taschengelb. Offerten mit Bitb Restaurant Sachsenburg, hildburghausen in Thüringen.

Mädchen

ür Mollereihaushalt von 16 bis 18 Jahre 12um 1. April. Zu erfragen bei Frau Raabe, Halle a. S., Iacobstr. 30 II.

Alleinmädchen

im ftabt. Lanbhausbalt. Bufdrift Beugniffen und Gehaltsanfpruchen B 2653 an bie Expedition bfr. 3tg.

Begen Berheiratung bes jetigen gum 1. Rai beff. fleißiges Dabchen

nicht unter 20 Jahren, welches im hau und Rochen erfahren ift. Angebote Zeugnisabschriften u. Gebatsansprüche Frau Apotheler M. Stöber, Schrapfian bei Halle a. b. Saate, Söwen-Apothecke.

Gin tüchtiges Mädchen
iber 18 Jahre, für Rüche und haus, ein fauberes

Mäddien

nbenzimmer und Haus g Leiftners Balbhaus, Kur- und Penfionshaus, Dolauer heibe.

Sausmädchen

Suche für fofort ober 1. April eine g

Mamjell oder Gtuge

welches Oficen Schule berläßt of bis 15 J. altes, fin gute Siellung bei Fran Beder, Mölle dorf b. Mansfeld.

Gesucht 3. 1. Apr ilt., in Baschebeh

ir mittelgr. G paushalt. Zeugn Bild, Gehalissorb Frfr. v. Carna Annenhof, Bost Genthin, Bezirf Magdebu Suche zum 1. K

Mädchen

28. Rieme,

28. Kieme,
Oberröblingen an
ber helme.
Suche aum sofort
Antriti junges

Mädchen
als Stübe ber haus
frau in mittl. Lanb
virtschaft. Engebot
erbeten unt. M 1300
an bie Exp. b 314.
Zächtiges

Sausmadden

balbigen Eintreine Frembenbe

fton gefucht.
Benfion Schilling,
Bab Liebenftein, Th.
Suche für fofort ein ehrl., fauberes, fraft.

Mäddien

nicht unt. 18 Jah welches melten ka für Küche und H

Sausmädder

Gtenotnvitt(in)

uch in Buchführun, erf., mit allen Kon præbeiten bertraut

went Kon-graft der Geracht, 31m 1. 4. 27 gefucht. Eff. mit Bild, lüden-losen Zeugnissen und Schalikansprüch, unt. R 22884 an die Exp.

Gefucht 1. 4. fleift Hausmädchen

im Aller von 20 bis 24 Jahren, mit guten Zeugnissen. Frau B. Reichardt, Salle, Burgitr. 69 I Zuvertässig, finder-

Mleinmädchen

Alter bon 18 bi

Suche jum 1. Apriber fpaier juverl.

einjache Gtüte

einjage bilbe für bertschoftl. Land-haushalt det Erfurt Gehalt 40 bis 45 M monatlich. Hausmäd-chen borhanden. Ang mit Zeugnisabstrift. erb. unt. N 13584 ar bie Erd. b. 34a. Suche zum sofort Antriit

Mirtimolterin

hine Anhang, nich inter 45 Jahren, zur übrung einer kleiner andwirtsschaft, mi iner Tochter. Gest ingebote zu richter oftlag. Külwerstebt ir. Langensalza, Th

Tachtiges, felbft. Hausmüdchen fl. besseren Haus it (2 Kinber) zun April, mögl. mi chleintnissen und

Kochfeintinissen und finderlieb, bereits in gut. Häufern gedient, gesucht. Guter Lohn u. gute Behandlung gugesich. Angeb. erb. unt. B 2655 an die Erb. b. Jtg.

Beldes junge a

Mädden

einfache Stütze

Offene Stellen

Für größeren Reftaurationsbetrieb um

Geidältsführer

mit prozentualer ober fester Beteilig gesucht. Off. mit Angabe einer ebentu Anteressen-Einlage unter B 2649 an Exped. bfr. 3tg.

einen intellig. jüng. Anfangs-Hotel Bortier, einen jüngeren Kellner einen fleißig. willigen Gilberpuger Offerten mit Zengn.-Abidr., Bitb ufm. a Direttor hermann Schob, Maurion-hot Rother hirich Saalfelb (Thurigen).

In einem Ausflugsort bei Salle a. Swird ein tuchtiger berheirateter gelernte

Büfettier gesucht. 500 Mart Kaution erforberlich Offert. mit Zeugnisabschriften unt. P 2288 an die Exp. bsr. Itg. Bescheid, arbeits-freudiger, ehrlicher, intelligenter junger Mann mit guter Ge-sinnung, ber sich auch jum Bebienen ber

hotelhausdiener

gefucht. Offerten mit Ang. ber Ansprüch unter A 12897 an bie Erp. b. 3tg.

Buriche

er mit Bfrrben um ehen kann, f. Land dirtichaft fofort gef Otto Bertholdt, lebra a. b. Unstrut

famili fiellt fofort ein Cheramiman Beter Dogel b. Bettin.

Landarbeiter=

Malergehilien Grich Ede, Arebna, Bez. H

Junge Leute

Suche zu fofort ja

Fifchmann, Schneibermeifter Meisborf, hars

Berwalter

24 J., auf 20

Bäckerlehrling

Gutichein

Aber 10 Berte

30 Pfennige.

regen Einfendung biefes Ocheines ih neise Beilgang der Wonnementeiting für den Leitender in den Leitender Leitender

gefellen

Empider-

Raffeebans harnifd, Schleubis, fucht Rlavier- und Geigenipieler Stimmungsmufil) f Senntags als ftanby Rebenbeschäftigung.

Malergehilje virb eingestellt. E. Bante, Salle, hochstraße 5

Geichirrführer r mit allen land Laschinen Besch eiß, stellt ein Houbert Stolle,

Geichirrführer

he gu fof. jür

t etwa 40—50 Stild roßvieh. Angeb. m cugnisabschrift. an ugnisabjarıyı. Löber, itterg. Ettijajleber r. Arnflabt, Thür

Birtidalts-

Arbeiterfamilie Antr. 1. ob. 15. April Rähere Angebote mi Zeugnisabschrift. ar Domäne Weitersbor 6. Rubolstabt, Thür

Für ca. 100 Morg große Landwirtschaf Birticiaits

gehilfe

nach Uebereint. Ang. Bäckermeister, erb. unt. A 13606 an Wöderling b. Mü-bie Exp. b. Zig. Bezirt Halle.

Gattler- und Belfterlehrling

Lehrling

rt. kich, Rittergu

6dmiedelehrling

adimieveleysiiiii adi zu Oftern Heinrich Reif, Schmiedemeister und Reparaturiversstatt Landwirtschaftlicher Maschinen, Reufirchen d. Eisenach, Thur Stelle zu Ostern 1 Lehrling

sefucht für 1. Apr Sausmadmen

MUSMADDIEN
für finberlosen berr
idastlichen Hausball
Eig. Jimmer. Rennt
niffe im Räben erm
Rur Bewerberinnen
bie Dauerstell, suchen
hoosen Gesuchen mit
körtisten u. Gebalisansprücken richten an
Frau Fabrisbirter
Bartenstein, Rosser
Beilsbart (Marra) artenstein, Kloste eilsborf (Werra) Suche jum 1. Mo in in allen haus rbeiten und besont n Rochen ersahrene

für größeren Gutshaushalt. Keine Leute beföstigung. Mid geht zur Mollere Zeugnisabschr. u. Bild bitte einzusenden. Domäne Allmenhausen b. Ebeleben (Thür,

Jinushimutijen weiches Jengin. auf bester. Hausbalt vor-tegen fann, per sjort ober später gesucht. Offerten m. Bild und Seugnisabskrift: an Fran Selene Wächter. Apolda, Thur. Wild.—Ernif-Str. 42. Suche 3. 1. Aprit ein nicht zu junges ehrtliges und solives aller Berufe, die zur See fahren wollen, erhalten borber fireng reellen Rat u. Austumft! (Gegr. 1919.) Rur föriftliche Austumftfielle 61. harms, hamburg 19.

Sausmädchen Martha Rerften, Bahnhofswirtichaft

Junges Mädchen icht unt. 18 Jahren icht zur Erlernun Familienanjajug Frau Gutsbes. Hanse Hübit, Post Siere

Suche 3. 1. Abr Sausmädden micht unt. 18 Jahren, mit gut. Zeugnissen, Fran Gutsbef. Hanse, Höller, Bost Siersleben. Suche zum 1. 4. ob. sofort ein ehrliches,

Mädden

Frau Lampe, Salle Linbenftraße 3. Braftiges ehrlichen

ofort ober später ges Gasthof in Leiha b. Roßbach Beißenfels a. S. Mädden

tüchtig. Anecht

Mleinmädden elches felbständig den fann. Zeugn ib Bild an Fran verfilt. v. Griesheim Arolfen,

Arolfen, Betterburger Str. 13 Suche für fofort Sausmädchen it gut. Zeugniffer Fr. Th. Robbers, Zabara i. Thur.

dürbe einer älteren elähntien Dame au em Lande, welch ur wenig geh. fann ar Gefellschaft und

ohne Landwirtschaf zu mögl. baldigen Antritt gesucht. Frau Anna Bod, (hilmar Bods Sohn) Oberweißbach i. Thi jur Gestulon, bereit schiffelitung bereit seichte Kaus-arbeiten und Mäben und Müllenerferberfich, Mustererbenerin bevorzugt. Schildt um schicht, Antritt sofort. Off. mit Bith unt. V 10602 3g. Müdden w. 3. Haufe ichlafen fann, finberlieb, mit Zeugn., 3. häust. Arb. gefucht. Antritt evil. 3um 1. 4. halle, Charlottenstr. 11 II r.

Mädchen

17—18 Jahre, welch schon in Stellung war und guie Zeng-niffe hat. Frau Warie Schumann, Ranfmann, Frankenhausen a. K., Bachweg 4.

Stellengefudic

Chauffeur

Magenpfieger, mit ind ber ber Gellg, rien und Reben-eiten werben ber-ettet, Geff, Angeb. er h 22882 an bie 1. b. 31g.

Filiale übernehmen geleuterben. Offert. unt 5151 an die Exp 3ta.

3. alt, Führers Ri., r. u. sicher threr, ber ft. Ro 8f., guter Bage eg., sucht Stellus f Reise- ober E ingeb. unt. 3 22861 n bie Exped. b. R

Stud. phil. beiferer Anecht

ısführl. Angeb. a R. Neumann, Leihzig, Burzener Straße 121 III. Barbier

Bäckergeielle Dumery, 1 Jahre ait, selb-indig Arbeiter, per-ett in Baderei und tonditoret, sudig zum. April ober spaier Etellung. Offert. unt. B 3 3730 am bie Bzpeb. b. 34g.

Barbiergehilfe Otto Ilharbt, Ebeleben, Thürin

Junger Mann

ounger Anum 27 Jahre at, Ober-realfoulbibung, ver-reau mit all Bureau-arbeit, auch i. Land-wirtschaft itätig ge-wesen, sucht Stellung gleich welcher Urt, wenn auch als Hans-diener, Hofarb. ulw Angeb. unter B 2631 an die Erp. b. 3tg. Madem. gebitd.

Landwirt 23 J., 2 J. Praris fucht Anfangsstellung zum 1. April Größ Gut beborzugt. Ang n Anote, Reunfirde

21 J., ev., f. Stelle in Stabt- ob. Lant betrieb. Rari Gord. RL-Rapna-Befta be

Crieburg.

Chauffellt
p. f. ob. fp. Stellg.,
Wagenpfl. u. geisfend, Jahr., fämtl.
übrersch., g. Zeugn.

Empfehl. Off. u.
4644 an bie Exp. Berufslandwirt

nfang 30, ev., ledig, 18 beft. Ham., sehi tbeitsfreudig, tüchtig 11 Fach, mit guten eugnissen u. viciseit. Dienstmäden Bertrauensstellung als Beamter mit ob ohne Kaution, aud als taitg. Teithaber bei äterer Serrichal (...uh fleinerer Betrief angenehm) zur Unter-liubung v. Betriebs-jührung, vo späte Ulebernahme burd Syndikus

ines groß. Berfes judit anberw Stellung n ber Jnduffrie, Banf ober Behörde, all elfeter ber Rechés und Grundbugdat. Jur 1. faufun. b. jahrel. Prozis gut burchgebild lüsgezichnete Veferenzen. Ende 30, verd febr. Erfdefinung. Off. und. O 22888 at te Egb. dir. 3tg.

Sangerer Ghuhmacher ht sofort Stellung Otto Brose, Riemberg 92.

Raffenbote

Gattler

h landwirtschaftl, beiten werden mit richtet. Bin 32 3., b., 1 Kind. An-ote erbeten unter 1861 an die Exped. 3tg. Roulmann

hauffeur, 21 Jahre tt, aus b. Rolonial parenbranche, mit 10 leugniff., sucht zum . April ober später ellung. Billi Reuste, Bolfsbehringen Gotha, Thurin

Oberichweizer

o Jahre att, fu telle zum baldig ntritt, wo Frau m rbeiten kann. Gi eugnisse borhands derte Ofserten voerschweizer Be rtzbli in Bucha i Biehe (Unstruttas).

Balter Monede, Drübed am harz. Chauffeur

benarbeit wird verptet. Bin gesetz udig, sicherer Fahrer
b lege Wert auf
merstellung. Werts
agebote erbittet
ag Geuthner, Artern
Bahnhosstraße 17.
Tel. 317.

Fleißiges, ehrliches Diahr. Mabden fuch hausmädchen

bil. Satsonstellung Bengnisse vorhander Ozserten an Fra Meri, Klostermanssel

madden, in allen hausarbeiten und im kochen erjahr., sucht, gestüht auf gute zeugnisse, dum 1. 4. Siellung als Gtike oder Alleinmädten

n ruhigem Haushalt Off. erb. an T H bei drobe, Collme, Bez

Bolontarin Boluneus.
Icht sofort Stelle als
riseuse. In schon
Jahr im Berus. Ross
mid Logis im hause
Miert. unt. G 464 fert. unt. bie Exp.

Junges Mabchen 7 3., fucht Stell. al Sousmähmen Angebote unter 2 M posting. Rofieben erb Sousmäddien

sucht 3. 1. ob. 15. Apri Stellung in fleinen Haushalt. Ang. erb unt. A. 1060S on bi unt. A. 10603 Exp. b. 3tg. angen. Gtellung Mühlen, Geireibe-hanbl. ufvo eintreten, Bu Erobezeit bereit, balt. Geft. Angebote Angebote erbeten unt. Mingebote erbeten unt. Mingebote erbeten unt. Mit Gehaltsang, an O. Sameister. Med-bir. Itg.

Jung. Mädchen 20 3. alt, gute Beug-riffe, fucht Stellun in beff. Saush., Thi ringen bevorzugt. Frieda Lehmann,

Schild. Dame, alleit tehend (mit Rente vunscht ätt. Herrn ! Haushalt

Jung gibren. Off. unter 28 3147 an bie Erp. biefer Zeitung. pilegerin
nit boller Ausbildg,
n heimleitung, Eriehung und Bsiege
urchaus exsapren,
elbhändige Tätigkeit
gachweisbax. Liter Sausmädden INUSMUODER in Töüringen z. 1. 4. in flädt. Hausd. tät gew. Sute Zeugn vorh. Off. an M. Uchtborf, Holleben b. Halle. Tücktiges

Büfettiräulein

taffiererin, branch undig, m. gut. Zeug tiffen, jucht z. 1. 4. Zaifon- ob. Jahres telle. Gefl. Angeb unt. C 22878 an di Exp. d. 34g. Mädchen

Jahre alt, fud ellung. Bertrub Kirchhof. Gtüke

Junges Madche om Lanbe, 23 Jahre doch- und Rählenni iffe, auch gute Zeug iffe find vorhander ucht Stellung. Sall

Agentur Richter, Görzig in Anhalt. Junges Mabcher 6 J., jucht Stellun

Gtilke

16 3., sucht Stellung in Brivat. Bar schoi in Stellung und be list gute Zeugnise. Frau Rosa Wüller, Helbra, Bolgtstr. 10 12jähriges Suche für 15jähr. Tochter lung, am I. n. värts, als

Gtüke

off. unt. X 3326 Exp. b. Zig. Kräftiges

Rräftiges
Ditermädigen
on auswärts fud
tellung. Räheres
Runth, Halle,
Ebomafiusfir. 6.
Ig. Mädden m.
Beugn. fucht Stelle

Mileinmädden

Junges Madchen

17 3. fucht Stellun zur weit. Ausbilbun in Ruche u. Saushal bei Famil.-Anschufe

Rindetti... Men Off. an "ri. Gertrub Pontow, Gerbitebt, Echulpian 2.

6dulmäddien Rindermädchen ber gut Erlernun es haushalts gege Lafchengelb. (Ditte

Mädden ucht f. nachmitt Beschäftigung. Le mabchen, Zeitischr ob. Zeitungstr. u. D. 22886 an

18 3., fucht Siellung in beff. Saust. Baind often in Stellung u bestitt gute Zeuguisse. Satt bevorzugt. Sörzig in Anhalt 50. äftig u. finberlic Ditern paffend tellung als Hausmädchen

Kuenweg. Junges, anständig labchen, 21 Jahre us guter Familie ucht für 1. Plai Gtellung

in vornehmem Saufe bei gut. Behandlung, Weden delegenheit ift, sich im Nochen u. im Haushalt auszubild. Bor allem Kabkennt-nisse vorhaud. Ung erb. an M. Hoffmann, Mittivelda (Cachen), Echeibenstr. 71.

Kontorillin

mit Stenographie und Schreibmaschin bestens vertraut, in Buchführung betwandert lucht für 1. April ebti. früher ober födte stellung. Frol. Zuschriften unter E 2288: an die Expedition dieser Zeitung erbeten

Mamfell giabr. Ben

fucht Wirkungskreis ich für Saison. Offert, mit Gehaltsangabe tte zu richten u. C 1480 an die Exp. d. Itg.

Rontoristin

in Buchführung. Stenographie, Maichinem ichreiben ulw. firm, langjährige Tätigtett, jucht zum 1. April enenti. jofort Stellung Gest. Offerten unter B 22873 an die Expeb dieser Zeitung.

Tochter

vei Roburg. Anftanb. finberlie Rabchen, 19 J., fuc beiteren Ausbild m fonen

Gtellung hengelb u. Fam. hi. erw. Ang. er-unt. A 13605 an

Rinderpflegerin

Bu bermieten

3immer

Der

rund 7

allen ausgab

12 Pr

In leer Bedafter egt. Cammli dhließle winn bed Brit Beeiner benear benea

Die 50 000 110 000 Der Erfolge Stellur

stein g ehr ho Institu

oon 10 aus b offenen

weisen elbe Banter Zinssp

benen

gegen iich bi

30,74) Min. 10 (— Reichs Mill.

Reing

merter Ared um re

Be

Wohlfahrts-

jung, beit. Mähden, 1814, 3. Sielle zur 1816 v. 3. Sielle zur 1816 auptpoitlag. Rürning 28.
Suche für meine ochter, 21 J., Stelling als

Rodlernende

Baul Teidmann, ab Liebenstein, Et Gehretärin tögl. m. Fam.-A hluß. Angebote E. Riefe, Oeslau bei Koburg.

in befferem haushal bei Famit Anfolus. Friebr. Bauersfelb Oberverm Friedr. Bauersfeld, Oberverw.—Sefretär, Gotha, Bismard-jiraße 242, 2 Er. Suche für mein ochter, 17 J., Lys. douthild. Stelle all

Saustochter

Annoctypicketin 1614, Jaire, judy Anfangsstellung under Acquisitenans under Bewander im Umgang wit Kinder Gang wit Kinderu, Gäuglingsbylege, Köden, Hangel, erbet, unt. T Angele erbet, unt. T Angele erbet, unt. T 2650 an b. Exp. b. 3 Landwirtstochter 21 Jahre alt, Töchter-ichulbilb., fucht Stelle ichinistib., judy Gielle jur Beiterbibung in au Beiterbibung in austechter bei boll. Jamstechter bei boll. Jamstechter bei boll. Jaughtung. Aufler-baushalt bedorzugi. Madden muß bord, jein. Antriti Witte Wai ob. Zuni. Ang. bitte baldmögl. muser & H. 25 politag. Norben (Offriesland) erbeten.

Möbl. 3immer n gebilb. Dame z ermieten. Halle, Reilftr. 38 pt. 2.

Ca. 75 qm

möbl. 3immer Ruche, Bub., an fin-berlof. Chepaar 3. b. holle, Bettinerfir. 211 möbl. 3immer

best. Saus, Zentrum, an berust. Herrn oder finderloses Sebe-paar zu verm. Halle, Sophienstr. 1, II L herren- und Schlafzimmer

Möbl. Zimmer für 2 herren zu ber-mieten. Wo fagt bie Expedition bir. Stg. Möbl. Zimmer

in gutem Saufe in Merfeburg zu verm. Bu erfr. in ber Exp. d. Big. Gut möbliertes herrenzimmer

m. Rabinett an geb. berufstät. herrn gu Safte, Gutchenftr. 1 I L.

3immer

DEG

A.O. I. Alig. Brache Dt. Elektr Halb. Halle-Nieder Schan Hamb Haner Kosen Nord Ver. I

Enge Lowe Schu

Sandels und Vielschafts Zeitung mittelleutsche Sandels-

Kallefder Bantverein.

10 Bros. Dibibende wie im Borjobt.
In der am 23. März 1927 flattgebaben Aufdibeatisssung werde beicklosen, der auf Diensag, den 12. April 1927, einzubernienben Generalersammlung die Berteilung einer Divide ab eine 10 Bros gant des aufe Alteinspital von
10 Bros, auf des auf Alteinspital von
10 Bros, ab des Alteinspital von
10 Bros, auf bei im August 1926 erfolgte
kopftaleerühyung von NW. 1000 000 in Borkolog
ubringen.

eis 3tg.

neine

in

Darmftädter und Mationalbant.

Darmflädter und Itationalbant.

2 Brog. Lividende gegen 10 Brog. 1. B.
3n ber geftrigen Auflichteratsstigung muche
ber Bericht der verfönlich hattenden Gefelloderer über das Gefährigen 1926 borgetegt. Es murde beichloffen, der Generalvernmmlung vorzufchgen, von dem fich eininficieflich des Bortrages expedenden Reingesinn don 29 967 952,09 (t. B. 9123 512,84).
Reichsmart eine Dividende von 12 Brog. (t. B.
10 Brog.) zu derteilen, dem Renisionsfonds
int Beamte 1 000 000 (t. B. 500 000) BBD.,
einer besonte em Referve 10 000 000 (t. B. —)
Reichsmart augustihren und 2277 952,09 (tm.
Borjadde 2 263 512,84) BBD. auf neue Rechmung derguntragen.

Borjahre 2 263 512,84) AM. auf neue Rechnung borzautragen.
Die Rieferven erhöhen sich bamit auf 50 000 000 AM. Rapital und Rejerven auf 110 000 000 AM. Rapital und Rejerven auf 110 000 000 AM. Der Wölchein beweist beutstig bei großen Erfolge des Anstituts, vor alsem seine sührende Etellung im Emissiones und Börjengeichkein Bweisel, daß die großen Geminne eine fich gebe Aussichttung ermöglicht hätten, das zustatt zieht es aber vor, die Dividende von 10 nur auf 12 Proz. au erhöhen und aus den überschäftigen Erträgnissen seine offenen und inneren Reserven zu verstäten. In der

Berluft und Gewinnrechnung

Die Bilang
macht einen recht befriedigenden Eindrud. Bemertenswert ist vor allem die 3 u nahm e der
Kreditoren, die von 859 auf 1326 Mill. M.
um reichlich 50 Brog, gestiegen sind. Auch im Ver-

gleich zum letzten Borkriegssahr, in dem die jeht fusionierten vier Institute (Bank sür Sandel und Industrie, Kationalbank sür Deutschaftend, Deutschaften, Solienband, Solien

Die Liquibitat

errechnet sich unter Einbegiebung der Warenvorschüftle auf 61,17 gegen 55,53 Prop. und ohne Barenvorschüftle auf 55,13 gegen 48,13 Prop. Der Umfaß von einer Seite des Sauptbuckes der und 119 Milliarden Reichsmart gegen rund 85iarben Reichsmart

Rapitalerhöhung mirb in dem Geschäftsbericht bemerkt, daß die Bant aus Gründen der Liquidität, die in erster Liquidität, die in stelle Erinsteinen, one einer lossen abgen ab ge- i eh en habe. Im neuen Geschäftsjahre halte die bebeutsame Geschäftsausdehung an. Architoren, Debitoren und Umsähe wiesen ehrer eine Stelgerung auf.

Bantverein Artern.

71/2 Brogent Divibende wie i. B.

Der Auffichtstat des Bankverins Artern, Sprönseris, Buchner u. Co., Kommanditgeiellichoft auf Aftien, Artern, beidolf, der gum 29. Arveil einunberufenden Generalveriammiung die Ber-reilung einer Di die den de von 7/5 Projec nt, wie in den beiden Vorjadren, vorzuschlagen,

Rarofferiebau R.= 6.

Karolferiedou H.-G..

Tas depelatione (Sciäditsjähr ichtiekt wiederum uitt Verluft ab, und voor beträgt er 45 888 KW.
dierzu kemmt noch ein Berluffvorkrag aus 1925 bon 37 000 NW. io deh der Gelamiverluit Se 1933 KW.
derfagt. In den keiten Wonsten ifder Auftroadeinanna aut, und auch die Berlef lieger günfliger, io deh man holft, allmöblich den Berluft abyardeiten. Ingedem foll eine Sa nie run a, etwa in Form einer Kapitalkulammenlegung und anischtiehenden Kapitaleetbohung, geplant fein. (Generalverjammlung am 11. April.)

Schraplauer Kalfwerfe A .= 6.

Wie wir aus Aifjichtsratstreisen hören, wird die Gesellichaft sie das Geschäftsfahr 1923 die Diodendorischlung nieder aufschenen. Darauf diefte auch die Starsfleigerung der Aftien gurückgaführen sein, die heute 6 Prog. betrug.

Eifenwert Brunner A .= 3. in Artern.

Gelb	93riel	Geld	Stre
1 Dollar 4.2085	4.2185	1 Bfund Sterl. 20.435	20.48
100 holl, Gulb. 168.43		100 italien. Lire 19.43	19.4
100 rang. Frfs. 16.485		100 fpan. Befet. 75.04	75.25
100 ichweis. Fr. 80.93		1 graentin. Beio 1.776	1.78
100 Belag . 58.49		100 finnifche	
100 tichech. Rr. 12.46		Martta 10.594	10.63
100 ichmeb. Rr. 112.67		100 bulgar. Lepa 3.045	3.05
100 normeg. Ar. 109.81		1 japan. Den 2.066	2.0
100 ban. Rron. 112.26		1 brafil. Milreis 0.497	0.49
100 öftr. Goill. 59.21		100 jugofl. Dinar 7.39	7.4

Wertbeständige	Anle	lben.	Berlin	, 23. M	ärz.
60 Anh.Roggen.13.Asg	10.26	10º Pr	Pfdbrfbk	.Q-P1 40	107,75
5' Bad.LdElektr.Kohl.	13.60	9º . de		Em. 38	107,50
5% Berl, Roggenw. 1923		8% de	. do.	Em. 41	104,00
6" Brest KohlenwA	18,75	Tola de	. do.	Em. 42	102,00
5" F'ektr. Mitteld.Kohle	4,50	6% de	. do.	Em. 45	98,50
7% L.v.Ldk. Anh. Roggw.	9,50	60 de	. GKon	1. Em. 19	97,50
5 & GroßkrHannov.Kohl.	15.75	70 Pr.	Lds. Pfdt	A. R. 5	103,00
5% Kur uNeumärk, Rogg.	8.90		o. d		99,00
5% Ldsch, Central-Rogg.	8,75			n. R. 3	91,75
5% Meckl-SchwRggw-A.	8,75			m. R.6	102,50
Oldenburg Roggenanwg.	39.00		o. de	R.8	98.00
5" Pr. Cntrbd. RoggPf.	9.15		Sächs.lds	sch.G.Pf	103,00
5% do. Roggen Komm.	8.60		do. do		102,00
5º Preuß, Kaliwert-Anl.	6.32	50 SEC	hs.PrV.	G.11u 12	91.25
50 PreußRoggenwAnl.	8.85		les. Idsch		8,60
5 Pr. Sächs Ldsch. Rgg.		50 Thi	r. ev. K	Roggw	
5 Roggenribk Berl.1-11		5% We	stf.Prov K	ohl.1923	-

Die Gesellschaft but im Geschäftsjahr 1926 mit Geminn gaardvilet; die Ausschaft und der Dibibende beitre aber wegen der schächien Sog der Land-malchientichultite nicht in Frage dinmen. Im neuen Jahr ist der Geschäftsgang befriedigen.

Sest.

Berlin, 24. Mars. (Eig. Drahtmelbung.) Die Eröffnungslendenz war iehr freundlich bei Auro-fteigerungen von deilweise mehreren Prozenten. Im Mittelpuntt standen Schultzeiß.

Berliner Probuttenfrühmarft vom 24. Märs. Dafer aut 226—234, mittel 217—225. Gerle aut 244—290. Binteracrhe aut 225—225. Futtermeigen 275—285. gelber Vlatamois lefo 180—184. Mixed-mais 188—198. Actrobuten 280—294. Bister 285—290. Rongenffele 159—162. Bicignificie 159 bis 162. Futtererbfen 285—345. Bicign Mai 281, Stati 281, Rongen Mai 252,5—263, Juli 245—246.

Hallische Börse vom 24. März

	heute	Vortag		heute	Vortag
Allg. D. Credi	170.25 G	166 G	Glauz. Zuck.	120 G	122 b
Hall, Banky.	164 bG	164 b	Halle Malz	145 G	145 G
Gew.uHdlsb	93 G	93 G	Halle Hettst.	75 G	80 B
Landcreditb	110 G	110 0	HalleMasch.	.188 G	190 b
Zörb, Bankv	87 Q	90 G		77.5 b	73 B
Krügershall	183 bG	182 G		80 G	78 G
Mansfeld	146 G		Moritz lahr	36 C	36 G
Prehl. Brnk.	235 G		Gb. lentzsch	78.5 b	78.75 b
Riebeck Mo.	170.5 G		KsbSchmied	99 G	99 bGr
Wersch WBf	228 G		KörbisdorfZ	-	_
Bruckd, Ntl.	6500 B		Kyffh, Hütte	D 08	80 G
Ammend.Pp	249 b		G. Lindner	88 b	88 b
Cröllw. Pap.			SchraplKalk	70 bGr	65 G
Cönn, Malz	140 G		Stm. Alsleb.	100 G	102 b
Elienb. Katt.	90 G		Vester	55.5 bB	59 bGr
Eis. Brünner	45ebG		Wegelin & H	123 G	123 G
Engelhardt	206 G		ZeitzMasch.	1250	175 G
F.Zimmerm.	13,25 G		ZuckerHalle	95 G	
Dia G	·Missa.	92 22 6	nam Danna	vatan 1	mar how

P.Zimmern. 19,250 130 Zuckerfalle 1850 1770
Die Halliche Börle vom Donnetslag war bedauptet. Interest sigte sich site Cifement
Brünner auf Dividendenerwartungen hin (plus
35% Kroz.). Wie wir jedoch aus Kusschätzeien hören, dirfte wegen der schiedene Rage
der Landmachnenindirte ibe Ausschätzeien hören, dirfte wegen der schiedene Rage
der Landmachnen eine Kontagener Rags
einer Dividende nicht in Frage sommen. Lebbast
gelucht waren auch Schraplauer Rass (blus
5 Kroz.). Man rechnet dier mit der Aufnahme
der Dividendengablung. Ammendorter gingen
jum alten Kurse um, ebenso Lindner. Schwack
lagen Befere (minus 44% Kroz.), auf die Tividendenlosigteit hin. Banken waren bespaupte
dies auf Abea, die 44% Kroz., das die Artice
bis auf Abea, die 44% Kroz., das die Artice
feste Haltung. Kreckliger plus 4, Rieded plus
Lehnster Börner.

Leipziger Börse vom 23. März.

Alig. D. Cr. A. 167,00 Lor. Baunwo. 283,50 Reinstr. u. Pitz 10,56
Chems Spinn. 68,00
do. Zimmern. 75
Chems Najo. 100,60 Lebebck/183,30 Riquetu. Co. 185,00
do. Zimmern. 75
Chems Najo. 100,60 Lebebck/183,30 Riquetu. Co. 185,00
do. Zimmern. 75
Lebebck/183,30 Riquetu. Co. 185,00
do. Zimmern. 75
Lebebck/183,30 Riquetu. 185,00
Lebebck/183,30 Sachtenwerk 185,00
Lebebck/183,30 Riquetu. 185,00
Lebebck/183,3

Beneralverfammlungen.

28. Mars. Salberftadt - Biantenburger Gifenbahn - Gefell-ichaft, Biantenburg a. S. Orb, in Slandenburg am Sarz.

Der Schiedsspruch im Ruhrkohlenbergbau verbindlich.

Der unter dem Vorsis des stellvertretenden Schlichters für den Vorsis des stellvertretenden Schlichters für den Vegirf Weissalen am 18. März gefällte Schiedsspruch über die Mantelkarif- und Arbeitszeitregelung im Ruhrfohlenbergdau, ist durch den Reichsarbeitsminister für verdindlich erklärt worden.

Bafferftanbe. + bebe	utet fiber, - unter Rull.
Saale B. N.	Cibe B. %.
Grodity 23. +1,72 - 07	
	Dresben 230,48 - 08
Bernburg 23. +1,80 - 04	
Calbe, D. B. 23. +1,78 - 02	
" Unterp. 23. +1,52 - 06	
Grigehne 23. +1,55 - 06	Afen 23. +2,40 - 02
Savel	Barbn 23. +2,43 - 04
Brandenburg	Magbeburg 23. +1,89 - 06
Dberpegel 22. +2,20 - 01	
Unterpegel 22. +1,75 - 03	münbe 23. +3,04 - 06
Rathenow	Bittenberge 23. +2,79 - 01
Dberpegel 22. +1,63	Lengen 22. +2,89 07 -
Unterpegel 22. +1,28 - 03	Domits 23. +2,21 04 -
Savelberg 22. +2,92,01 -	Darchau 23

Vorkurse der Berliner Börse vom 24. März

Bit. et Verte 233,00 Bert. Masch. 143,12 Feltem-Guille 168,25 Ladwig Loewe 227,75 Salester Bank 18 Fars 235,40 Bigwerke 237,56 Geleenk Berg 184,75 Geleenk Eeg Geleenk Geleenk	272,2 30,0 10,0
Accumulator	abr. erke 145,2 r. 113,5

Berliner Börsenkurse

Deutsche Anlei	hen	Bankaktien
Dt.Goldanl. 1.32 — do. do. 1.35 — 1.35 — Dtsch. Ablögs schuld einschl. Auslosungsr. 1—30 000 320,00	22.3. 100,00 100,00 320,00 320,50 23,10 11,45	A.D. Cred. Anst., 170,75 Bert.Handelsges. 255,00 do., HypBank 226,00 Com. u.Privath. 226,00 Darmst. NatB. 221,50 Deutsche Bank 180,75 Disk. Command, 180,75 Dreedner Bank 182,50 Hall. Bankverein 163,67 Reichsbank 180,70 Sächnische Bank 175,25
Elsenbahnakti	en	

Disk. Command. 180,75 179,85 Dresdner Bank. 182,50 180,55 180,56 Hall. Bankvereis. 163,67 163,67 163,67 163,67 163,67 163,67 163,67 175,25 178,21	
Industrieaktien	18
Akkensteteres 170,28 100,71 Adl Porti_Zerm 100,00 100,00 Angle_Cusson 100,00 100,00 100,00 Angle_Cusson 100,00 100,00 100,00 Angle_Cusson 100,00 100,00 100,00 Angle_Dusson 100,00 100,00 100,00 Angle_Dusson 100,00 100,00 100,00 100,00 Angle_Dusson 100,00 100,00 100,00 100,00 Angle_Dusson 100,00 1	000000000000000000000000000000000000000

THE RESERVE THE PERSON NAMED IN COLUMN	Marie Company of the	NAME OF TAXABLE PARTY.	DESCRIPTION OF THE PERSON NAMED IN	STREET, SQUARE, SQUARE	THE R. P. LEWIS CO., LANSING
Berliner Bö vom 23. Die Notierungen für Aktien und Reichsmark für 100 Reichsmari Aktien und Anleihen in "Rei (gekennzeichnet durch "	and Anleihen versteht sich in "; für auf Papiermark lautende chsmark für 100 Reichsmark"	Bochum Onf	00 225,00 00 232,00 00 191,00 00 90,00	Disch. Steinzeug 216,00 do. Tei. u.Kab. 124,25 do. Ton-u.Stz. do. Werke . do. Wollwaren do. Eisenhdt. 195,30 do. Metallhdt. Dommitzsch Ton 130,25	127, 160, 62, 103, 119, 129.
Deutsche Anleihen Dt.Coldani. 1.52	Bankaktien A. D.Cred. Anst. 1707, 188,25 Berl. Handlerger. 225,00 255,00 60, 1797-8 smil 280,00 280,00 280,00 280,00 280,00 280,00 280,00 280,00 280,00 280,00 280,00 280,00 280,75	Bertienb-Portil.C. Busch Opt. Ind. Busch Opt. Ind. Busch Liddensch. Busch, Waggon Calmon Asbest Captin & Kleis Caroline Braunk. Carton, Loschw. Little, Chem. F. Buckan Chem. F. Grünau Lohm. V. Heydes do. Milch. do. Ind. Gels. do. Milch.	12 108,50 94,25 50 94,25 93,00 50 56,87 00 242,00 131,80 	Donneramarcki, 1871,50 DorringBelehrm. 80,00 Elienburg Kattur 90,00 Elienburg Kattur 90,00 Elienburg Kattur 90,00 Elienburg Kattur 90,00 Elienburg Kattur 188,00 Elienburg Kattur 188,00 Elienburg Kattur 189,00 Eschw. Bergw. 172,00 do. Rating Mat. Eschw. Bergw. 172,00 Eschw. Bergw. 172,00 Eschw. Bergw. 172,00 Eschw. Bergw. 172,00 Eschw. Bergw. 172,01 Eschw. 172,01 E	96, 90, 208, 138, 196, 172, 191, 128, 125,
Eisenbahmaktien A.G. I. Verkehren 274,50 276,50 //iig. D. Kriebah. 97,25 36,25 Urschw. LEis. 20,00 82,25 Dicker Hochsahn 10,25 36,75 Eicker Hochsahn 10,35 36,75 Eicker	Industrioaktion Akkssudatoren , 170,35 108,75 Adi Poril - Zen . 186,00 108,00 Adier & Oppenh. 191,00 1141,00 Adiershitte Glas . 144,00 146,00 Adiershitte Glas . 144,00 146,00 Adiershitte Glas . 182,10 187,00 Aliezanderwerk . 129,11 187,00 Aliezanderwerk . 129,10 187,00 Aliezanderwerk . 129,10 187,00 Aliezanderwerk . 194,00 124,00 Annendi Papier Pakel . 194,00 124,00 Angio-Guano . 122,00 124,00 Angio-Guano . 122,00 124,00 Angio-Guano . 122,00 124,00 Angio-Guano . 122,00 124,00	4o. Asphalt . 148.	00 \$7,00 12 171,50 87 131,00 00 68,00 153,25 00 115,00 00 263,06 00 117,00 75 182,00 75° 18,50°	Oaggenau 52.00	148, 120, 297, 210, 165, 190, 134, 159, 187, 100, 110,
Deutsch-Austr 144,75 149,7	Anh. Kohleysv. 182.00 130.16 do. 60, Vr. 4 80.87 100.06 Anherwerisch, C. 188.40 130.16 180.16 Ansherwerisch, C. 188.40 180.10 18	do, Babcock 175, do, Erdöl A. Cl de, Fensiergi J. de, Ol. s. Spg. 28, de Oulstahli 186 do. Jute-Sp. 141, de. Kabel 183 de. Kaliwk. 182, do. LinHassa 240, do. Maschinen 240, do. Post-s. Els de, Schechbau 184,	00 178,00 00 184,62 00 57,00 50 24,00 50 140,25 80 140,00 50 241,00 50 241,00 50 241,00 60 241,0	Gebisardi & Co. 127,00 Gebisardi & Kosig 122,00 Gelsenkirch Berri 192,00 Gestein 200 19,28 Gebisardi &	128, 123, 183, 18, 233, 244, 120, 192, 120, 55,

_	_	do, Ton-u.Stz.	160.00	160.00	ĸ
82,00	81,75	do. Werke	_		li
221,00	225,00	do. Wollwaren	63.00	62.00	ŀ
230,00	232,00	do. Eisenhdl.		103.00	ŀ
192,00	191,00	do. Metallhdi.	119.00	119,00	H
93.00	90,00	Dommitzsch Ton	130.25	129,00	ŀ
168,00	165,00	Donnersmarckh.	131,50	131,50	H
111,12	108,50	Doering&Lehrm.	86,00	96,00	ł
99,00	94,25	Eilenburg Kattur			ŀ
92,50	93,00		90,00	90,50	ŀ
92,00	50,50	EintrachtBraunk.		208,00	ľ
55,50	56,87	EisenbVerkM.	138,00	138,75	ı
	-	Eisen Velbert .		-	li
240.00	242,00	Eisenmatthes	-		ı
133,75	131,50	El.Licht u. Kraft	198,00	196,00	k
,		Eschw. Bergw	172,00°	172,00	н
111.00		do. Rating.Mat.	-	-	li
114,00	135.12	Essen. Steinkohl.	192,25	191,00	ŀ
135,75	78,00	Etzoldu.Kießling	128,00	128,00	ľ
79,00	102.00	Excelsior Fahrr.	125,12	125,00	H
103,87 87,25	87,25	Paber Bleistift .	127,50	128.00	ľ
95,00	\$7,00	Fahlb. Saccharin	148 75	148.00	H
170,12	171,50	FalkensteinGard.	119.00	120,00	ŀ
131,87	131,00	I. G. Farbenind.	302 75	297.25	ŀ
89,00	68.00	Feldmühle Papier	212.00	210,25	ľ
153,00	153,25	Felt. Quilleaume	167.50	165,00	ı
120,00	,20	FlenderBrückenb.	9.37	-	ı
116,00	115,00	Fraustädt. Zuck.	190 24	190.25	Į,
265,00	263.0G	Freund Masch. ,	134,75	134,75	ı
201,00	199,50	Friedrichsh. Kall	160,00	159,00	ŀ
118.00	117,00	Friedrichshütte .	197,00	197,00	ŀ
183,75	182,00	R. Frister & Co.	102,50	100,50	ŀ
12,750	12,50°	Frobeln Zucker .	110,00	110,00	k
148.00	147,00	Oaggenau	52.00	52.00	ŀ
176,00	178,00	Gebhardt & Co.	197.00	128,75	ŀ
186,00	184,62	Gebhardt&König	192 00	123,50	ı.
57.00	67.06	Gelsenkirch. Berg	184 00	183,00	ı.
57,00 25,00	24,00 140,25	de. Guß	19.25	19,00	ŀ
136,50	140.96	Genthin Zucker			ı.
141.60	140,00	GermaniaPortiC.	934.00	233,75	L
141,80	129.00	Qes. L. elekt. Unt.	250.00		9
159.25	152,00	Gildemeister	,00	120,00	ŀ
152,25 240,50	241,00	Gladbach Wolle	192.00	192.00	Ŀ
126,87	125,00	Glauziger Zucker	120,00	120,50	ı
	53.00	Olockenstahlw.	52.50	58,00	н
145.00	144.75	Gebr. Goedhardt	1	119,75	ľ
83,00	84,00	Th. Goldschmidt	149.75	147,25	ı
1 100					

ITTIES KIEFEKK	SOUTH I	170,25 Zeil Wald	noi	204,23
Hallesche Masch. 188,25 Hammersenu. Co. 182,00 Hammersenu. Co. 182,00 Hammersenu. Co. 182,00 Harburg. Eisen. 192,00 Harburg. Eisen. 192,00 Harburg. Eisen. 192,00 Harpen Bergbau 223,00 Harpen Bergbau 223,00 Harpen Bergbau 223,00 do. Holzind. 38,00 do. Holzind. 38,00 Hilpert Masch. 184,25 Hilpert Masch. 184,26 Hoosak Stahlw. 184,28 Hoosak Stahlw. 184,28 Hoffmann Staffen 64,78 Hoffmann Staffen 64,78 Hoffmann Staffen 64,78	138,25 154,00 131,87 63,00 119,00 97,75 52,00 80,25 64,00 80,25 148,00 80,00 38,50 104	Leipz.PianoZin. Leopi.PianoZin. Leopi.PianoZin. Leopi.PianoZin. Lind. Eismacke. Lind. Eismacke. Lind. Eismacke. Lindström AÖb. Lingle Schulch. Lingle Schulch. Lingler-Werke. Links-Hofmann. L. Locwe & Co. Links-Werkel. Links-Hofmann. L. Locwe & Co. Links-Werkel. Links-Werkel. Magdeb. Laser-Werkel. Magdeb. Laser-Werkel. Magdeb. Mansheld AÖ. Maschib. Buckau Mansheld MÖ. Maschib. Buckau Mansheld M.	154,50 169,00 185,00 62,25 229,00 130,75 86,25 325,00 42,50 125,12 132,25 107,50 175,60 175,60 148,00 148,00 15,25° 89,00 211,00	153,00 169,00 143,50 188,00 85,00 226,50 89,00 131,00 85,00 320,00 125,12 130,00 104,87 175,50 135,00 211,75 146,50 164,75 15,25° 89,00 211,75
Hotelbetriebsges. 207.00	207,00 177,00 52,00 110,50 - 328,50 125,00 156,75 71,00	Niederlaus. Kohl. Nordd. Wollkâm Oberb. Ueber: 7. Obech. EisbBd. , Kokswerke do. do. Gem Ocking. Stahl , Orenst, & Konpel		
Kahla Porzellan 129,87 C.A.F. Kahlbaum 251,00 Kaliw Aschersib. 202,00 Kaliker Masch. 70,50 Karisruh Masch. 45,50 Kansel. Federat. 33,00 Klöckner-Konz. 177,75 Köln-Neuesa. 3, 205,75 Köln-Neuesa. 3, 205,75 Köln-Koder Zuck. 118,75	128,00 261,00 200,50 80,00 44,62 176,50 202,00 117,87	Osnabr, Kupler Ostwerke Phönix Bergbau do. Braunk. jul. Piutsch Pittler Plaues Gardisca Plaues Sojitzes do. Stickersi Plauen Tull u. O. Pôge Elekte.	70,00 370,00 134,37 131,00 154,00 140,90 117,87 62,50 158,78 85,25 134,80	70,00 367,50 132,62 130,00 152,00 141,25 117,00 62,00 156,00 95,00 131,25
Gebr. Korting 94,00 Körtings Elekt. 135,00 Kyffhauserhutte 183,00 Lahmeyer & Co. 174,50 Laurahütte 83,25 Leipz. Immobil. 183,00 Leipz Landkraft 116,00	94,00 135,00 61,50 170,25 92,00 152,75 116,00	Rathgeb. Wagg. Rauchw. Walter Ravensb. Spinn. Reichelt Metall. Reisholz Papier	85,00 289,75	108,00 83,00 85,00 299,76 75,00

	- Darchau 23 -
Rhein. Braunk. 289,50 287,00 Rhein. Chamotte 85,00 89,00	C. Tack
do. Elektrizität 174,75 172,25	Teichgraber
do. Maschinen 45,50 48,00 do. Spiegelgl. 188,00 190,00	Teleion Berliner 102,50 99,71
Rheinstahl . 221,12 219,75	Teutonia Misb. 203,50 203,50 Thur.Bleiweißfb. 92,00 90,50
	do. El. u. Gas 146,00 145,71
do. do. Sprgst. 114,50 114,78 do. do. Zement 158,00 158,00	
Rheydt Elektech 4,37° 4,25	" Tittel & Kenger 177.00 186.00
A. Riebeck Mont. 170,50 165,00	Truchenbg. Zuck. 91,87 91,81
D. Riedel 106,00 106,50 Rockstroh-Werke 110,75 111,00	
Rombacher 10,62 11,12 h. Rosenth. Pz. 143,00 143,00	
Rositzer Braunk. 142,50 143,00	
Rositzer Zucker 102.50 102.00	4- 1-1 1 1 0 00 00 00
Ritgersw. AC. 142,50 137,78	do. Laus. Olas 154,75 156,00
achsenwerk . 127,25 127,00	do. Mark.Tuch 74,00 73,56
SachsCartonn.M. 62,50 62,12 SachsGußstDöhl. 162,50 162,50	Schimischow 230,00 225,24
alzdeifurth 262,50 258,50	
angerh. Masch. 158,00 157.00	do. Smyrna-T. 113,00 111,00
arotti-Schokol. 212,00 213,21	Ver. Thur. Metall 63.00 61.54
axonia-Zement . 156.28 154.50	
axonia-Zement . 156,25 184,80 34,00 cheidemandel . 34,82 117,00 117,12	Vogtl. Maschinen 111,00 113,56 Vogtl. Tüll 94,87 93,21
chneider. Hugo 117,12 117,00	
	Vorwhi.PortlZ 211,00 214,00
	Wandererwerke 219,50 218,50
chubert & Salzer 300,00 299,00 khuckert & Co. 176,12 173,80	Warstein Grub 163,00 165,00
legen-Solinger , 72,00 71,50	Wegelin & Habn 122,50 123,00 WachWeißenf. 230,00
	Westeregels Alk 203 75 200 M
in ner AO. 85,00 81,50	Wissner Metall 130,50 129.00
in ner AQ. 85,00 81,50 londerm. & Stier 64,50 85,00	Wittener Guß 88,00 58,00 155,30 Wolf, R
	Wolf, R
prengst.Carbon 92,50 87,00 tadtherg. Htt. 82,00 83,00 14,80 72,80	
tock & Co 80,00 80,00	Zeitzer Masch. 130,08 177,56
Höhr Kamnigarn 164,75 161,87 Hoewer Nahm. 83,25 81,26	Zelistoff-Verein. 150,00 149,60
	Zintmermann W - 0 54
tollberger Zink 238,00 288,50 trais.Spielkartes 245,00 245,00	Zwick. Maschin. 36,00 36,00

Bu vermieten

Autogaragen

im Norden der Stadt

zu vermieten. Offerten unter B & 9974 an

Reflerräume

auch Lagerräume u. Garage, hell, troden elettrisch, Licht, Anichusgiels Dessauer Str. ganz ober gefeilt, zu vermieten. Off. unter Le 22885 an die Exp. d. Sig.

möbl. 3immer (103d). 5 M.) 3. bee

Saffe. Bollbergerweg 1 II, Ede Torftraße.

Laden u. kleine Niedetlage in bermieten. Salle, Preflers Berg 6, bei Tornau.

Ca. 150 gm elle Raume, f. Lager, nd Fabritation ge-ignet, fofort 3. ber-tieten. Kalz, Halle, Pfännerhöhe 2. Fernr. 21604.

Mietgesuche

Anstand., ig. Mann möbl. Zimmers

möbl. 3immer ingen. Subviertel. Off. unt Rulide, halle, offinerieftraße 5. I. b. Ata.

Rauchtijch

Salle, Lorfit. 57 IL. L.

77 Teile, billig 3 berfauf. Salle a. S Robert-Frang-Str. & 2 Tr. r.

Ladenregale, Ladentijche

Auto a-Bagen in Iaftanb ju bt. Rah Bremer, halle hanberfir. 25.

Wildzentrifuge

t 60 Liter Stunde frung ift zu bert. Otto Schobek.

Selme Rr. 119.

Gportmanen

überzieher

'inderwagen

Berkzeuge

artentija

Gommet-

Brundftudemartt

n Ellrich am Harz ist ein gutes Bohn- und Geschäftshaus

mit schem Laben, für jebes Geschät bas, an bester Lage, prelövert zu verfausen, ein u vermieten. Bosnung verhand. Dasset, sin den die Baupläge zu verfausen, Angebote erbeten unter A 13610 an di Exped. die, 34g.

hausgrundstück

mit Rohfchtächerei, Kühlraum und sämt-lichem Inventar in einer Schiffersight m. 11 000 Einwohnern bat preiswert zu ber-taufen F. Soldmann, Gröbzig im Anhalt.

Mehrete Gaffiole ju berfacten, Rigarren geschäft, Lebensmittel geschäft, E. But mi 20 Worgen, Private

ichäft, Lebensmittel ichäft, A. Gut mi Morgen, Brivat unbfilde. Frz. Zövner, Werfeburg, Wind-berg 2, Tel. 425.

Bu pertaufen

Lanz-Bulld 2 P. S.) m. Dresch rb n. Strohpresse it preiswert zu ber-ufen. F. Soldmann, robzig in Anbatt.

Sutterrüben

zu verlaufen eodor Schömbur dröft b. Roßbach Weißenfels a. S

Tabellos ethaltener

Bajjentock
feldgrau, billig zu
bertaufen. Könede,
halle, Leipziger Str.
Nr. 70/71, III., Ein-

Duntelblauer Kinderwagen br gut erhalten, b Beter-Morik

712 BS. verften ngelaffen, fahrber erfauft Schmibt, helbre

2 Mauariums futterrüben un

Speijekartoffeln

Rinderwagen

2 leere 3immer bon finderlofem She-paar gefucht. Breis-offerten erbeten unter R 2050 an die Erb. d. 3tg. 1-3 leere Bimm.

geg. Entichädigung lofort ober balb gesucht. Dilau ob. Umg. nicht ausgeschlos. Ang. erb. u. Y 22876 an die Exp. b. 3tg.

Rationales Chepaai fucht 3. 1. April ober ipater trodene u. ge iunde Wohnung ober angefahren. Desgl auch 100 Stud Fichtenitangen 12-16 Meter lang, paffend zu Ruftstang für Baumeifter, ab

junde Wohnung ober HausmannsWohnung
blane Karte. Off. unt 19 8 3721 an bie Exp. biefer 8tg.
Tg. Lebrer fucht 1—2

Raufgesuche

Dreidmaichine

Grobe leere Riften

Masherd

cm Quabr., h z. vert. So buttenftr. 93 pi

5/14 B. S., Dreifth fahrbereit, 6fach ! reift, gut in For berlanft spottbillig Schlossermun, Selbra. 200 Stud

Birkenitangen

heiratsgesuche

Solibe Landwirtstochter, 22 Jahre, blond, angen. Acubere u. beft. Bergangenbeit, Ausfeuer u. fpat. Bermög., wünscht bie Befanntschaft eines solib. ffeineren Beamten in sicherer Stellung zweds

Seirat

Ernstigemeinte Bufchriften (mögl. m. Bilb, welches gurudgesandt wirb), unter A 13611 an bie Expeb. b. Big. erbeten.

Beamtenwittve, alleinstehenb, Mitte 40, mit schöner 3-Zimmer-Wohn, such auf biesem Rege die Bekanutschaft eines der in ge-sicherter Bosition zwecks späterer

heirat

Offert, unt. B 2652 an bie Erp. b. 3. erb

handwerter, Anfang 40er J., f. Birtschtr. Frl. v. 30-45 J., fb.

heirat

nicht ausgeschl. Off n. Bilb u. R 2288 an bie Exp. b. 3tg

Selbftand, bermög Kaufmann, 39 Jahre, gr. Eridein., buntel ebangel., sucht nette geschäftstücht. Fran mit guten Charafter eigenich. Suchend. ifi

eigenich. Suchenb.
ebett. auch nicht a
geneigt, in rentat
gutgebenbes Geschö einzuheiraten.
Angeb. erb. u. A 136;
nn bie Exp. b. Zig

Unterricht

R. Genges

Brivatunterricht Friedrichstraße 52. Beginn jederzeit. Buchführ., Stenogr. Maschinenschreiber Kleine Ratenzahlung Ia Reserrzen.

Derloren

Gdjäferhund

ntlauf., Marte 4129 Baderei Salle, Frip-Reuterftr. 7.

bermifchtes

Gdjület

uben in fl. Be ebevolle Aufne ewiffenh. Erzie'

gewissen, Erziehun gute Bflege, Beauf Rachhilfe, Lehrer Küfler, Bernburg a. b. S. Reue Straße 49.

Rur für Damen!

privat=Muto

onhard Cholen

aatl geprüfte, End d, wünsche Bribat liegen. Würbe geri S Neise ob. Aabe gekterin mitgeben sil. Auskand. Ang d. Gedwester Ger ub Kilan, Belgart Bers.), Pom., Fried chiraße 87.

Trau-

ringe

333, 585, 750 od 900 gestempe

es Stok. 4-20 8

Juweller

Titte

Rollwagen 50 Rt. Tragfraft, in mögl. mit Augella, fofort zu laufen ge Off. m. Preis find i richten ar Bruno Bolf, Blantenheim, Kreis Eangerhaufen.

Serrentad fauf gef. Off. mi teisangabe erbete Oberröblingen S mrameg 8, Biegele

Raidtiid zongujutju jefrancht, gut erhaft, in fauf, gefucht. Offi, fauf, gefucht. Offi nt. 28 3149 an bie Exp. b. 8ig. **Lederwalze** in faufen gefucht. W. Labube, helfta bet Eisteben.

Tiermarkt

Legehühner id 6 M., berte Stua 6 umzugshalber Rehmiz, Halle a. S Mausfelber Str. 5:

Bu verpachten

Gaithöle

eftauranis 3. ber 3. berpachten. Doffmann, Salle, Sternftr. 7.

Pachtgeluche

Bachtung

pensionshaus feine Rteinstadt oder Land, sof. gef. Gest. Ang. unt. A B 100 an die Exp. b. Zig. erbeten.

Rapitalien 6000 Mark

ats 1. Sphothel auf Erundfild zu leihen gesucht. Offert. unt. E 22880 an die Exp. bfr. 3tg. verlaufen. Halle, b.-Frangfir. 1b II i. auf erfts. Geschäfts-grundfüd als erste hydothet aus Erweit. gesucht. Feuertassen wert 15 000 M. Off. unt. B 3 3811 posis hettsliedt. plette Sarnitur 3. eibant abzugeb halle, enbergerfir. 2 p. ovaler eiferner

nebft Bant, eine eif. Sarienzanntur (90× 130 cm), Zimmer-turngerat billig 3. pt.

Bargelpflanzen Ruhm von Braun-ichtreig, zweijkhrige,

300 Mark

Trebstein's Frucht- und Schaumweine

volljänd. neuwerig, feilichend, Habr. Schmid-Auma, m. doppeller Kleinigung, Giundenl. 10 Ikr., reine, martidhige Maret, vert. weg. Maje, d. Writigdel für 860 Mt., desgi guir-richliemen Aufläusagen, 100., führetioder, für 200 Mt. Einingsvällere, erklichige woch-genert. Legehorn, deltes Legehorn der 1.36 Mt. Multer, Müllerbort, Begir halte a. G. Multer, Müllerbort, Begir halte a. G.

Trebstein's Kelterei, Gutenberg

Marbobriofazz

Bür Brrtumer

Ab nachften Freitag fteht bei mir mieber ein großer Transport befter

Färfen

Rühe prima Buchtbullen

Robert Bergog, Jörbig,

Konfir-

Falsketten

Fingerhüte

Manschetten-

Knöpte

Uhrketten

Zigaretten-

Eteis

Servietten-

Ringe

Petschafte

Ehbestecke

Tittel

Gold. Medaillen 1921 und 1922,

erstr. 12

Fahrräder Stoewers Greif mation und andere erst-klassige Fabrikate Zahlungserleichter. Gustav Lerche Kl. Ulrichstr. 33. Fernr. 28111. Eigen Reparaturwerkstatt. Ringe

schöne Modelle

Clettrifde

Qunftipicl-Bianos

eriflajige Fabrilate evil. auch ohne An zahlung, liefert bei be quemer Zahlungsweif Oslar Wülned Halle, Halberflädter Etrahe R. Aeltefles Spezialgelchäft a. Pl



Anderwager, Klappwagen Stubenwagen Kinderber Vind Kinderstühle u. Tische Schutzgitter Selbstjahrer

Auswahl enorm! nigegenkommend ahlungsbedingung

Bruno Paris

Bajdirau

Fahrräder

mit Torpedo-Freilauf 65 M. Mäntei, Schläuche, Pedale spottbillig

Fr. Lohrengel

Schokoladenhaus Steinweg 1

ist die beste Bezugsquelle in bezug Preise und Qualität der Waren. Uet zeugen Sie sich selbst davon, wir gei Ihnen hier nur einige Preise von reichen Auswahl an:

Pfefferminzhind . . 4, Pid. nur 25 Pf 4, Pfd. nur 35 Pf. Pfd. nur 45 Pf. Kokospralinen . . . 4, Prd. nur 45 Pr. Rekotspralinen . . . 4, Pfd. nur 55 Pf. Erdnußkrekantbruch mit Schekolade

4, nur 55 Pf. 3 Tafein Schokolade zue. 85, 95, 100 PL gen Sie bitte die im Schaufenster.

Schokoladenhaus Steinwen

5. Althammer, Halle a. S. Fernru



Benges Schreibstube

am Hallmarkt — Telephon 23011 *********************** dialzimmer einricht g Jüllizimer elliidi,
1 großer
Ankleideschrans
2 Bettstellen mispiral-u. Auflege
matratze,
1 Waschkommod m. weiß. Marrot
2. Nachtschränkchen mit Marmor
2. Stühle
Glashandtuchhalter
1 gr 450 Mark
tertur elligen mit Marmor
1 gr 450 Mark
tertur el

Früher Kleine Ulrichstraße 18 a.

Beiststraße 39

ernruf 23242

En detail

fahrräder

"Triumph" "Bittoria" "Prefto" "Anther" "Abler" "Opel" bei niedrigster Anjahlung, Kodentale 5 M.

Richard Fiedler

Olewiusstr.10.

Vollständige

friedrich Peileke

Paul Krause

Opel-Fahrräder Nähmaschinen **Sprechapparate** und Platten auf Teilzahlung!

mei die des gese gen itre frül mai

ame obli

Anz. 10 Mk., wöchentl. 3 Mk C. Patzschke, Fahrrad-Vertrieb, Jacobstr. 44, Tel. 24818, und Oleariusstr. 10.

Samilien = Nachrichten

Unser früherer, langjähriger Erster Verwaltungsbeamter,

Herr Oberst a. D.

m 20. März 1927 sanft entschlafen

Sein vornehmes Wesen, seine Pflichttreue und Rechtschaffenheit sichern ihm in unseren Herzen ein Andenken über das Grab hinaus.

Bergmannswohl b. Schkeuditz

Der Chefarzt und die Verwaltung Prof. Dr. Quensel, Admiral Siemens.

Fleischer-Innung Halle (S.) u. Umqegend Am 22. März verschied im Alter

Wilhelm Bauermann

zu Ammendorf. Wir verlieren in ihm einen lieben Kollegen, dessen Andenken wir stets in Ehren halten werden.

Der Vorstand. I. A.: August Mango Obermeister.

Die Beerdigung findet Freitag, nachm. 2 Uhr, vom Trauerhause, Hallesche Straße 174, aus statt.

Todesfälle

nul Stod, Halle (Einäjderung 34. 3., 12½ Uhr, Gertraubenfrieb argatete Lindner geb. Sivile, 53 Halle-Bäjdeborf (Sinäjderung 25. 3., 2½ Uhr, bon bet fleir Kapelle bes Certraubenfriebiofes) übedim Sauerungun. Selfderung Robelle Des Vertromoentretoppes Stiffelm Bouermann, Sielfdyerm 74 J. Minnernbo. 7 (Geerbigum 25. 3., 2 Uty). Ille Gelmreth, 35 J., Shrbig erbly, 2. 3. 8 Uty, bom Kenne Rust Swift, Roulmann, 25 J., Burg Gereifgung 26. 2 in By-Burg Gereifgung 36. 3. 18 Euble Ghebler geb. Woh, 3 Gerbigung 38. 3., 3

lati Bagner, Subritzier, 64 3., Leinkas dierringung 33, 8, 4 linj., 1 mai Beichage, Bendricht, 77 3, 8 linje. 1 mil Beichage, Lendricht, 77 3, 2 lädbien (Berchigung 25, 8, 3 linje.) Gebenstein Geberchigung 25, 8, 1 linje. 1 mil Berchigung 25, 8, 1 mil Gerchigung 25, 8, 1 mil Gerchigung 24, 8, 3, 6 periagen ber Beichagung 24, 8, 3, 1 mil Gerchigung 25, 8, 1 mil Gerchigung 25, 8 mil Gerchigung 25, 8 mil Gerchigung 25, 8 mil Germaniche 20, 2 mil Granuschie 25, 8, 1/4 lift, im Janie, anich. Beicheung Kibolatischen 21, 2 mil Gerchigung Kibolatischen 2 mil Gerchigung Kibolatischen) t Kunze, Maler, 21 J., Seußni erbigung 25. 3., 3 Uhr).

Berlebungen Munelles Ulrich mit Balten Sech, b. Bechmann, halle. Bereits der B

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-192703256/fragment/page=0012

